

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

28. November 2024

74. Jahrgang / Nummer 48

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-



Großer Theaterabend

RKV Solidarität Lehengericht e.V.
und
Gesangverein „Frohsinn“ Kaltbrunn

am 30. November 2024 um 19⁰⁰ Uhr
Gemeindehalle Vorderlehengericht
Saalöffnung 17³⁰ Uhr

Zur Aufführung kommt der Schwank:

Das alte Feuerwehrlied

von Erich Weber

Eintritt: 9.- Euro

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Auf Ihren Besuch freuen sich der
RKV Lehengericht e.V. und
Gesangverein Kaltbrunn



im Takt und intakt
Musikverein
Schenkenzell e.V.
seit 1875

DARK NIGHT

Superhelden der Filmmusik

30.11.2024

Jahreskonzert Musikverein Schenkenzell e.V.

Konzerteöffnung durch unsere Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell
7 Euro im Vorverkauf, 9 Euro Abendkasse, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei, Bewirtung: Kobalt-Hexen Schenkenzell
Einlass 18:30 Uhr / Sektempfang / Beginn 20 Uhr / Festhalle Schenkenzell / große Konzerttombola
Vorverkauf Rathaus Schenkenzell, Dorfladen Springmann Schenkenzell



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. Dezember 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 11. Dezember 2024 um **18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Friedhof
- Aussegnungshalle
4. Radweg Schiltach-Halbmeil
5. Annahme von Spenden
6. Anfragen, Verschiedenes

Adventsfeier für Senioren ab 70 Jahren

Zu der Adventsfeier am **Sonntag, 08. Dezember 2024** in der Friedrich-Grohe-Halle, zu der es *Kaffee und Kuchen* gibt, laden die Stadt Schiltach sowie Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde herzlich ein.
Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr.



Jahresfeier Stadt Schiltach

Bei der Jahresfeier für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Schiltach in der „Friedrich-Grohe-Halle“ dankte Bürgermeister Thomas Haas dem städtischen Team mit herzlichen Worten für ihren großen Einsatz und stimmte sie auf neue Herausforderungen im kommenden Jahr ein.

Nachdem in diesem Jahr kein Betriebsausflug stattgefunden hat, waren zur Feier auch alle Pensionäre an diesem Abend eingeladen.

Nach einem Stehempfang durfte man an den schön geschmückten Tischen in der „Friedrich-Grohe-Halle“ Platz nehmen. Bürgermeister Thomas Haas begrüßte seine Mitarbeiter, wies auf die aktuelle Welt- und Deutschlandsituation hin und kam dann auf das Tagesgeschehen in Schiltach. „Sie Alle sind täglich gefordert und dieser Abend soll ein Dankeschön dafür sein, dass sie sich jeden Tag diesen Aufgaben engagiert und freundlich stellen!“, so Haas zu seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Besonders hob er Wassermeister Martin Hermann hervor, der seit Monaten allein die wichtige Aufgabe der kommunalen Wasserversorgung steuern muss. „Dies ist eine Riesenleistung und wir sind Ihnen sehr dankbar“, so Haas. Danach gab es ein Salatbuffet und einen reichhaltigen Hauptgang, die im Foyer vom der örtlichen Partyservice Decker angerichtet waren.

Vor dem Dessert schritt Bürgermeister Thomas Haas zum Abschluss des offiziellen Teils zur Ehrung einer Reihe von langjährigen und treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

10 Jahre:

Marc Broghammer, Bauhof
Dunja Schicke, Reinigung Rathaus Lehengericht
Tatjana König, Reinigung Friedrich-Grohe-Halle und Hauptstr.60
Klaus Herrmann, Bauhof

20 Jahre:

Carmen Schönweger, Bürgerinfo
Thomas Kipp, Ortsvorsteher

50 Jahre öffentlicher Dienst:

Achim Hoffmann, 1974-1981 Gemeinde Schenkenzell, 1981-2022 Stadt Schiltach, Hauptamt, Seither mit Minijob für Pressearbeit tätig.

60 Jahre öffentlicher Dienst:

Gerhard Daniels, 1964-75 Stadt Alpirsbach, 1975-2014 Stadtkämmerer in Schiltach, Seither Museumsmitarbeiter mit Minijob

Verabschiedet wurden an diesem Abend dann noch drei langjährige Bedienstete, zu denen Bürgermeister Thomas Haas persönliche Worte und ein herzliches Dankeschön für die sehr treuen Dienste richtete:

Beate Becht

1975 bis 2024, Standesbeamtin, Bürgermeistersekretärin
Karl Haberer

1977 bis 2024, Tätigkeiten in der Finanzverwaltung, Sachbearbeiter für Soziales (Renten u.a.), Landwirtschaft, Ortschaftsverwaltung

Heidi Schmider

2009 bis 2024, Reinigungskraft Schule und Sporthalle.

Damit schloss zwar der offizielle Teil des Abends und Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich beim "Festgremium" für die gute und tolle Organisation des Abends. Bei einem guten Dessert und vielen angenehmen und freundlichen Gesprächen konnte man noch einige gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Julia Bartsch und Isabel Vath überraschten noch mit einem lustigen Beitrag, bei dem Bürgermeister Thomas Haas sowie die Amtsleiter Michael Grumbach und Herbert Seckinger einiges über ihre Mitarbeiter erraten mussten wie z.B. "Wert hat am Stadtradeln mitgemacht - wer ist schon länger wie 25 Jahre im Team und, und, und..." Insgesamt ein sehr schöner und harmonischer Abend, der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern große Freude bereitete!



Bürgermeister Thomas Haas, Thomas Kipp, Heidi Schmider, Karl Haberer, Beate Becht, Gerhard Daniels, Carmen Schöneweger, Achim Hoffmann, Tatjana König, Klaus Herrmann und Dunja Schicke.

Gewerbefläche für Friseursalon zu vermieten - ab April 2025

Die Stadt Schiltach sucht einen neuen Mieter für eine attraktive Gewerbefläche, ideal geeignet für einen Friseursalon.

Details zur Fläche:

- Adresse: Hauptstraße 60, 77761 Schiltach
- Verfügbar ab: April 2025
- Fläche: 96,32 m²
- Lage: Erdgeschoss

Diese moderne und gut erreichbare Fläche bietet die perfekte Grundlage für Ihren Friseurbetrieb in zentraler Lage von Schiltach.

Weitere Informationen und Besichtigungstermine erhalten Sie durch:

Stadt Schiltach, Immobilienmanagement
Ansprechpartnerin: Frau Willmann
Telefon: 07836 5815,
E-Mail: willmann@stadt-schiltach.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Bericht aus der Gemeinratssitzung vom 15. November 2024

1. Friedhof Schiltach - Masterplan

Der Gemeinderat traf sich auf dem Friedhof, um den fast abgeschlossenen ersten Bauabschnitt zu besichtigen und über das weitere Vorgehen zu beraten.

Bürgermeister Haas begrüßte Vorort Frau Anemone Welsner vom Garten- und Landschaftsarchitekturbüro welsner + welsner aus Nürtingen, die mit der Planung beauftragt wurde.

Zunächst wurden die neu angelegten Grabfelder für Urnenwahl- und Urnenreihengräber, die neu gestaltete Brunnenanlage sowie das bald fertiggestellte Gemeinschaftsurnengrab besichtigt.

Für das weitere Vorgehen liegt der Schwerpunkt bei der barrierearmen Erreichbarkeit der verschiedenen Ebenen. Hier wurden durch das Büro welsner + welsner verschiedene Verbindungswege, aber auch die Möglichkeit von barrierefreien Rampen und der Einbau einer Aufzugsanlage geprüft.

Frau Welsner führte aus, dass eine barrierefreie Erreichbarkeit durch die topographisch schwierige Lage des Friedhofes nicht vollumfänglich erreicht werden kann.

Möglich ist jedoch, über Jahre und Jahrzehnte gesehen, eine teils barrierefreie und teils barriereärmere Zugänglichkeit der einzelnen Grabfelder. Dies soll unter anderem dadurch erreicht werden, dass die Grabfelder entlang des Hauptweges, durch entsprechende Erdaufschüttungen, nach oben verlegt werden und einzelne Grabfelder über Verbindungswege und Rampen erreicht werden.

Zielvorstellungen, die bis ins Jahr 2050 reichen, wurden Vorort erläutert. Eine schnellere Umsetzung ist jedoch



durch eine langjährige Nutzungszeit bzw. weitere Beisetzungen in einzelnen Grabstellen und verstreut durch alle Grabfelder des Friedhofs nicht möglich.

Schwerpunkt bei der Besichtigung war die Aufzeigung von Möglichkeiten, die in einem weiteren Bauabschnitt im Jahr 2025/2026 bereits realisierbar sind.

Um Rasenerd- und -urnengräber in einem weniger steilen Gelände zu ermöglichen ist in den bereits freien Grabfeldern B und C der Einbau von Natursteinmauern mit davor gepflanzten Sträuchern erforderlich. Die Höhe der Mauern wurde durch Latten entsprechend visualisiert. Im nördlichen Teil dieser Felder sollen Bäume gepflanzt werden, um hier auch einen beidseitigen Sichtschutz zur Wohnbebauung zu ermöglichen.

Auch der oberste, bereits freie Teil von Grabfeld K benötigt den Einbau einer Stützmauer um diese Ebene auf das Niveau des Hauptweges zu bringen und so eine ebenerdige Bestattung zu ermöglichen.

Besichtigt wurde durch den Gemeinderat auch das Kindergrabfeld, das durch seine ungünstige Lage und des Zuschnitts eine schnelle Aufwertung erfahren soll. Hier ist zum einen an die Verlegung des neuen Plattenbelages gedacht und im spitz zulaufenden Teil die Pflanzung eines Baumes sowie die Aufstellung einer Sitzbank. Somit kann wenigstens zum Teil ein geborgener Raum entstehen.

Auf dem Friedhof wurden auch die durch das Ingenieurbüro geprüften Standorte für einen Solitäraufzug aufgezeigt. Die Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass eine Aufzugsanlage, die zeitnah umgesetzt werden kann, nur am Eingang des Friedhofs in der Nähe der Kriegsgräbergedenkstätte, möglich ist. Nur an dieser Stelle ist auch der erforderliche Höhenunterschied gegeben.

In einem weiteren Punkt wurde ausgeführt, dass die überalternden Thujahecken überall dort ausgetauscht und durch andere Sträucher ersetzt werden sollen, wo dies möglich ist.

Historische Grabmale, die als Klein- und Kulturdenkmale geschützt sind, sollen in einem historischen Bereich, ggfs. im Grabfeld D, angemessen gewürdigt und zugänglich gemacht werden.

Die weiteren Beratungen folgten im Sitzungssaal des Rathauses.

Frau Welsner zeigte anhand einer Präsentation die verschiedenen Planunterlagen und zeigte die Zielvorstellungen und Entwicklungen auf. Besonders im Hinblick auf die lange Belegung einzelner Grabfelder wurde ersichtlich, wann in einzelnen Feldern überhaupt an eine Überbaubarkeit gedacht werden kann.

Wie bereits auf dem Friedhof aufgezeigt und mit der Präsentation verdeutlicht wurde, können in einem zweiten Bauabschnitt im Jahr 2025/2026 die seit langem gewünschten Rasenerd- und -urnengräber mit entsprechender Stützmauer und Pflanzung von Sträuchern und Bäumen in den Grabfeldern B und C realisiert werden.

Des Weiteren ist die Aufwertung des Kindergrabfeldes, die Anhebung des obersten Teils von Grabfeld K, die Entfernung von veralteten Thujahecken, wo immer möglich und der Bau einer Aufzugsanlage entlang des Grabfeldes L bei der Kriegsgräbergedenkstätte, möglich. Auch am unteren Weg, entlang der Mauer, kann bereits im zweiten Bauabschnitt eine Rampe gebaut werden, um so das Grabfeld mit den Urnenmauern barrierearm zu erreichen.

Für diese genannten Maßnahmen können im Jahr 2025 Entwurfsplanungen ausgearbeitet werden, die dann separat nochmals zur Beratung dem Gemeinderat vorgelegt werden. Eine Ausschreibung der Arbeiten ist ggfs. im Jahr 2025 noch möglich, so dass der Baubeginn im Herbst 2025 / Frühjahr 2026 erfolgen könnte.

Im Zusammenhang mit der geplanten Aufzugsanlage wies Bürgermeister Haas darauf hin, dass Klarheit darüber bestehen muss, dass mit dem Bau eines Solitäraufzugs die geplante neue Aussegnungshalle nicht mehr realisiert wird. Mit dem Bau des Fahrstuhls kann dann nur noch die jetzige Friedhofskapelle mit Sanitäranlagen und Leichenzellen eine optische Aufwertung erhalten.

Der Vorsitzende zeigte nochmals die Visualisierung des Architekturbüros Stollbert über den Bau der neuen Aussegnungshalle und verwies dabei auf die moderne, zeitgemäße, ansprechende und helle Ausführung aller Räumlichkeiten. Mit neuester Technik und Ausstattung versehen wird diese den heutigen Bedürfnissen gerecht und bietet neben der Ästhetik auch eine angenehme Atmosphäre und mehr Platz für die Trauergemeinde.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt über den Bau der Halle nochmals eingehend zu beraten. Die derzeit schlechte Aufenthaltsqualität in der Friedhofskapelle und dem Vorplatz kann auch durch eine Modernisierung nicht wesentlich aufgebessert werden. Die äußere Gestaltung der neuen Aussegnungshalle kann als gewohnungsbedürftig angesehen werden, jedoch steht die Stadt Schiltach nicht nur für gelebte Tradition, sondern auch für Innovation, was mit der neuen Halle aufgezeigt werden kann. Andere Gemeinderäte schlossen sich diesem Beitrag an und ergänzten, dass es sich um eine in die Zukunft gerichtete Baumaßnahme handelt, die der gesamten Bevölkerung zugutekommt.

Ein Gemeinderat gab zu bedenken, dass die geplante neue Aussegnungshalle seine Erwartungen nicht erfüllt und auch in der Bevölkerung nicht den nötigen Rückhalt hat. Er kann sich vorstellen, dass die bestehende Friedhofskapelle modernisiert wird oder ein Architektenwettbewerb für eine gänzliche Neuplanung erfolgt. Auch ein weiterer Gemeinderat stellte das Kosten-/Nutzungsverhältnis in Frage und gibt an, dass durch die Neuschaffung von Abschiedsräumen beim örtlichen Bestattungsunternehmen, am Bedarf vorbeigeplant wird.

Bürgermeister Haas teilte mit, dass die Planung bis zur Einreichung eines Bauantrags abgeschlossen ist und ein Architektenwettbewerb nicht in Frage kommt, zumal der Gemeinderat das Architekturbüro Stollbert aus Schramberg bereits beauftragt hat. Herr Architekt Stollbert soll nochmals in eine Gemeinderatssitzung eingeladen werden und eine Kostenaktualisierung vorlegen. Dies wurde als sinnvoll und wegweisend gesehen.

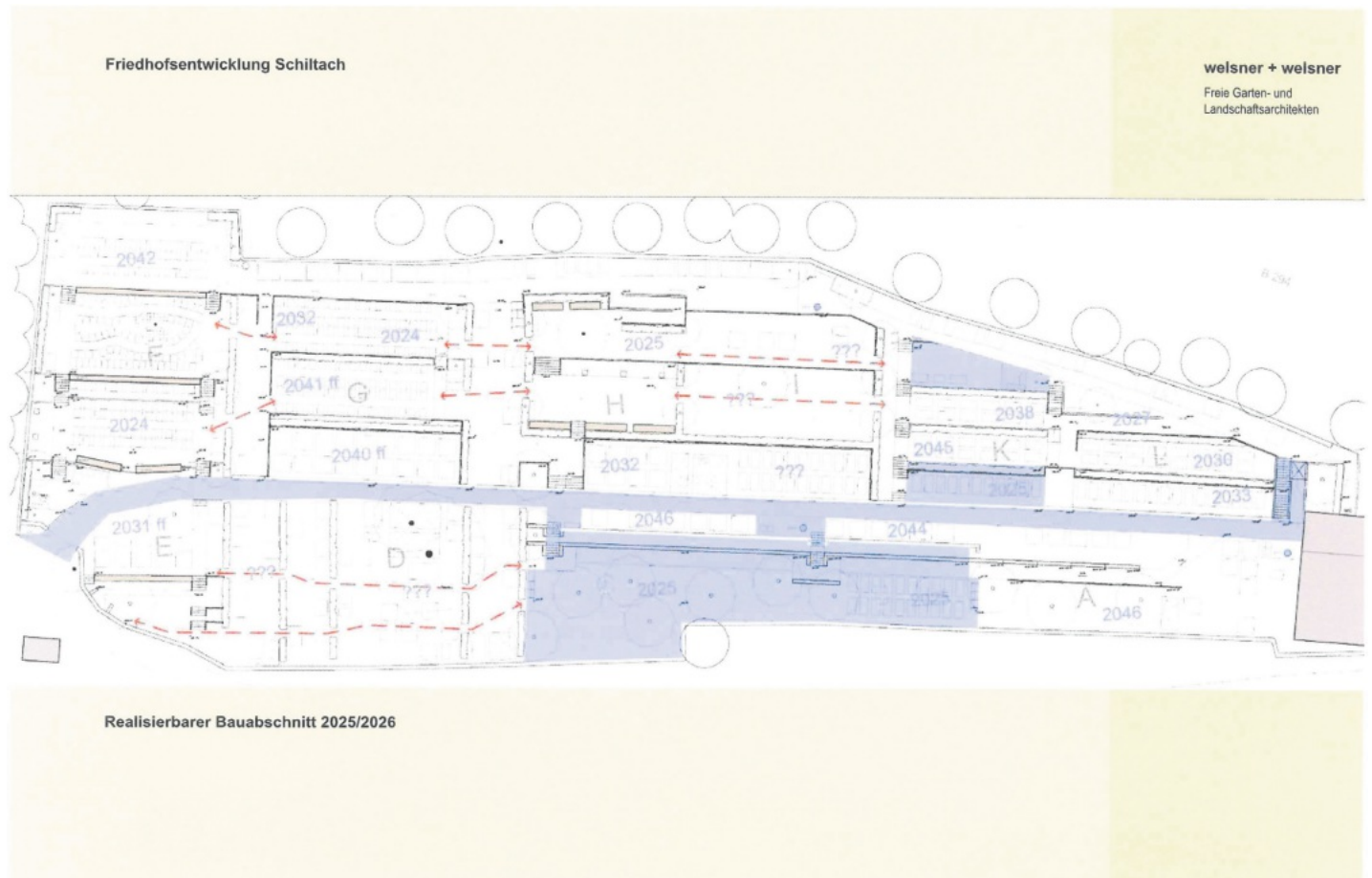
Auf Nachfrage teilte der Vorsitzende mit, dass die Schulsanierung von einem Neubau der Aussegnungshalle nicht tangiert ist und auch die vorbesprochenen Maßnahmen auf dem Friedhof selbst nicht betroffen sind. Einen Baubeginn der neuen Aussegnungshalle kann er sich, nach Genehmigung durch das Baurechtsamt, im Jahr 2026 vorstellen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Antrag gestellt, den Bau der neuen Aussegnungshalle nicht weiterzuverfolgen und stattdessen einen Solitäraufzug zu planen und die Modernisierung der bestehenden Friedhofskapelle anzugehen.

Dieser Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates wird daher Architekt Stollbert nochmals eingeladen, der das Projekt im Einzelnen mit einer neuen Kostenkalkulation vorstellen soll. Bei dieser Sitzung soll endgültig festgelegt werden, wie weiter verfahren wird.

Mit der von Frau Welsner aufgezeigten Maßnahmen auf dem Friedhofsgelände, die in einem zweiten Bauabschnitt im Jahr 2025/2026 realisierbar sein werden, zeigte sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.



2. Gedenkstätte

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Haas Frau Anemone Welsner vom Garten- und Landschaftsarchitekturbüro welsner + welsner aus Nürtingen.

Der Gemeinderat hat bereits mehrfach über die Umgestaltung der Flächen um das Kreuz zum Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege beraten und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Frau Welsner führte ergänzend nun aus, dass das Gedenkreuz über zwei Wege zu erreichen ist. Zur Überwindung des steilen Geländes führen Stufen und ein barrierearmer Weg unterhalb des Kreuzes zur Gedenkstätte. An beiden Aufgängen sollen nun Informationstafeln zum Gedenkreuz, der Gedenkstätte selbst und dem dort noch zu platzierenden Polenstein hinweisen. Die Ausführung der Hinweisschilder soll etwas größer als DIN A3 sein und auf dunklen Alu-Dibond-Platten bedruckt werden.

Entlang des barrierearmen Fußweges sollen Sandsteinquader mit witterungsbeständigen Sitzauflagen verbaut werden. Auf diesen ist geplant Impulse mit Zeilen aus Gedichten, örtlichen Todesanzeigen der Gefallenen und Ausschnitte aus Zeitungsartikeln aus dieser Zeit, anzubringen. Diese sollen die Besucher zum Nachdenken und Besinnen einladen und Atmosphäre des Ortes widerspiegeln.

Geplant sind, dass die Textfragmente in dunkler Schrift in etwa DIN A5-große helle Metallplatten eingätzt und wie

Schnipsel in unregelmäßiger Anbringung auf den Sandsteinquadern verschraubt werden.

Der Historiker Dr. Hans Harter hat zusammen mit Vertretern des Historischen Vereins und Frau Welsner bereits eine Auswahl dieser Textfragmente zusammengestellt.

Auch für die prägnante Beschriftung der Hinweistafeln liegt ein Textvorschlag vor, der bereits vorbesprochen ist. Dieser soll noch um einen QR-Code für weitere Informationen und Fotos vom Volkstrauertag ergänzt werden.

Für diese wertvolle Arbeit sprach Bürgermeister Haas den Beteiligten seinen herzlichen Dank aus.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nachgefragt, ob der Text mehrsprachig auf den Hinweistafeln erfolgt. Dies soll nicht der Fall sein, um die Tafeln selbst nicht zu überfrachten. Übersetzungen der Informationen sind über den QR-Code abrufbar.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Hinweistafeln, wie vorgestellt, an beiden Zugängen zur Gedenkstätte anzubringen. Der Textvorschlag soll um einen QR-Code für weitere Informationen und Übersetzungen sowie um Fotos vom Volkstrauertag ergänzt werden. Auch die ausgesuchten Textfragmente sollen wie geplant auf den Sandsteinquadern platziert werden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2024

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Forstwirtschaftsplan 2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den stellvertretenden Leiter des Forstamts Rottweil Joachim Bea und den für Schiltach zuständigen Forstrevierleiter Holger Wöhrle. Joachim Bea hat sein Amt erst vor wenigen Monaten angetreten, weshalb er sich dem Gemeinderat zunächst vorstellte. Bevor er den Forstwirtschaftsplan 2025 erläuterte, ging er kurz auf das ablaufende Wirtschaftsjahr ein, in dem zumeist überdurchschnittliche Niederschläge zu verzeichnen waren, was für den Wald sehr positiv gewesen ist. Allerdings lag auch die Lufttemperatur im Jahresverlauf in jedem Monat deutlich über dem Jahresmittel des Referenzzeitraums.

Das Preisniveau sei im Bereich Nadel-Stammholz sehr stabil gewesen. Ganzjährig könnte man ein dreistelliges Niveau im Leitsortiment feststellen. Die Nachfrage nach Paletten- und Industrieholz war eher schwach. Beim Brennholz war sie lokal sehr unterschiedlich. Der Holzeinschlag lag mit fast 3.000 Festmetern deutlich über dem geplanten Hiebsatz, weshalb man im Jahr 2025 im Forstwirtschaftsplan von lediglich 2.000 Festmetern ausgeht. Das Forstamt geht von 141.600 € Verkaufserlösen hierfür aus, denen 62.100 € an Ausgaben für die Holzernte gegenüberstehen. Insgesamt gesehen geht der Forstwirtschaftsplan von Einnahmen in Höhe von 147.257 € und Ausgaben in Höhe von 138.094 € aus. Somit ergibt sich ein recht überschaubarer Gewinn in Höhe von 9.163 €, was im Blick auf frühere Jahre sehr ernüchternd sei. Die Bewirtschaftung des Stadtwalds sei aufgrund der vielen Steillagen sehr schwierig und damit auch teuer. Auch müsse man sich darauf einstellen, in Zukunft vermehrt das stärkere und ältere Holz einschlagen zu müssen, um den Stadtwald zu verjüngen und damit weniger anfällig werden zu lassen.

Revierleiter Holger Wöhrle zeigte anhand von Fotos, welche größeren Maßnahmen im ablaufenden Forstwirtschaftsjahr im Stadtwald vorgenommen wurden. Er betonte hierbei, dass man sehr um Nachhaltigkeit bemüht sei und die Wirtschaftlichkeit nicht das oberste Gebot sein sollte. Das Gerücht, dass der Wald bundesweit kein CO₂ mehr speichere, wiesen die beiden Vertreter der Forstverwaltung zurück. Dies sei ein rein statistischer Faktor, weil derzeit mehr Holz eingeschlagen werde als nachwächst.

Nach der Aussprache im Gemeinderat wurde der Forstwirtschaftsplan 2025 wie vorgetragen einstimmig beschlossen.

4. Grundsteuerreform

- Festsetzung der Grundsteuerhebesätze 2025 in einer Hebesatzsatzung

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass das Bundesverfassungsgericht im Jahr 2018 die Bewertungsvorschriften für die Grund-

steuer für verfassungswidrig erklärt habe. Damit dürfen die bisher geltenden Bewertungsregeln nur noch für eine Übergangszeit bis 31. Dezember 2024 angewandt werden.

Das Land Baden-Württemberg hat sich dafür entschieden, für das Grundvermögen (alles außer land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken) ein modifiziertes Bodenwertmodell zu wählen. Bei diesem Modell wird die Grundstücksfläche mit dem vom Gutachterausschuss festgestellten Bodenrichtwert multipliziert. Die Gebäudewerte auf den entsprechenden Grundstücken sind dabei nicht relevant. Weil die Gemeinden aufgerufen sind, die neuen Vorgaben für die Grundsteuer aufkommensneutral umzusetzen (d.h. das Gesamtvolumen der Grundsteuerentnahmen soll gegenüber früher in etwa gleich hoch sein), müssen nunmehr die Grundsteuerhebesätze neu festgelegt werden.

Stadtkämmerer Herbert Seckinger hat errechnet, dass das Grundsteueraufkommen des Jahres 2024 bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) ab dem kommenden Jahr 2025 erreicht wird bei einem Hebesatz von 254 v.H. Er schlug daher einen Hebesatz von 250 v.H. vor. Der bisherige Hebesatz beträgt 280 v.H.

Das Grundsteueraufkommen 2024 aus der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke) beträgt aktuell 451.911 €. Um auch 2025 diesen Betrag zu erzielen, müsste der Hebesatz 519 v.H. betragen. Bisher beläuft er sich auf 280 v.H. Die erhebliche Steigerung liege an den deutlich niedrigeren Messbeträgen als bisher, weil die auf den Grundstücken befindlichen Gebäude steuerlich keine Rolle mehr spielen. Der Kämmerer schlug schließlich einen Hebesatz von 510 v.H. vor, was im Gemeinderat rege diskutiert wurde. So ergebe das neue Grundsteuermodell deutliche Belastungsverschiebungen für die unterschiedlichen Grundstücksarten. So werde die Grundsteuer für die Eigentümer größerer Wohngrundstücke oder unbebauter Baugrundstücke künftig teurer. Für Eigentumswohnungen oder Reihenhäuser werde sie dagegen etwas geringer ausfallen. Ein Gemeinderatsmitglied schlug zur Abfederung dieses Effekts daher vor, dass man von der gewünschten Aufkommensneutralität in Schiltach abweichen sollte und den Hebesatz der Grundsteuer B nicht ganz so stark erhöhe, was insgesamt zu einer Reduzierung des Grundsteueraufkommens gegenüber den Vorjahren führen würde. Er stellte schließlich den Antrag, den künftigen Hebesatz auf 400 v.H. anstatt der vorgeschlagenen 510 v.H. festzusetzen, was mit 11 Ja- und 3 Nein-Stimmen beschlossen wurde. Für die Stadt Schiltach bedeutet dies weniger Einnahmen in Höhe von rund 90.000 €.

Unter dieser Maßgabe wurde die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) schließlich einstimmig beschlossen. Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt gegenüber bisher unverändert bei 320 v.H.

5. Jahresabschluss 2023 der Stadt Schiltach

Stadtkämmerer Herbert Seckinger hatte den Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung den Jahresabschluss 2023 übersandt. Demnach standen den ordentlichen Erträgen in Höhe von 48,2 Millionen Euro ordentliche Aufwendungen in Höhe von 29,8 Millionen Euro gegenüber. Das Gesamtergebnis kommt zu einem Überschuss von 18,5 Millionen Euro. Eingeplant waren 5,7 Millionen Euro. Der große Unterschied von 12,8 Millionen Euro resultiert hauptsächlich aus den Gewerbesteuereinnahmen, die mit 37,2 Millionen Euro wieder erheblich über dem Planansatz von 26 Millionen Euro lagen. Die Gewerbesteuer macht damit 77,2 % der Erträge in der Ergebnisrechnung aus, was belege, dass die Abhängigkeit der Stadt Schiltach

von der wirtschaftlichen Entwicklung sich nochmals erhöht hat. Die Gewerbesteuer sei extrem konjunkturabhängig und somit bestehe auch ein ständiges Risiko für den Haushalt. Von der Brutto-Gewerbesteuer bleiben nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Finanzausgleichs- und Kreisumlage nur ca. 44 % endgültig bei der Stadt Schiltach, d.h. von 37,2 Millionen Gewerbesteuer sind ca. 21 Millionen Euro als Umlagen abzuführen.

Auf der Ausgabenseite schlagen insbesondere die Personalaufwendungen in Höhe von 3,6 Millionen Euro zu Buche.

Die Finanzrechnung erzielte aus dem laufenden Betrieb einen äußerst hohen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 20 Millionen Euro. Dieser kann mit der früheren Zuführung zum Vermögenshaushalt verglichen werden. Im Haushaltsplan 2023 waren sehr umfangreiche Investitionen in Höhe von rund 20 Millionen Euro vorgesehen. Der tatsächliche Mittelabfluss lag bei rund 8 Millionen Euro. Wegen verzögerter Planungen oder begrenzter Kapazität der Verwaltung konnten nicht alle Investitionen in vollem Umfang umgesetzt werden. Der Kämmerer ging kurz auf die wichtigsten Ausgabepositionen ein.

Insgesamt sei der Jahresabschluss 2023 noch besser als in den Vorjahren ausgefallen. Die bereits hohe Liquidität erhöhte sich auf einen neuen Höchststand von 98,1 Millionen Euro. Seit vielen Jahren profitiert die Stadt Schiltach von hohen Gewerbesteuereinnahmen, die von starken und erfolgreichen Unternehmen erwirtschaftet werden. Dadurch sei man aber auch in besonders hohem Umfang von einer guten Wirtschaftslage abhängig, da die Gewerbesteuereinnahmen äußerst konjunkturanfällig sind. Außerdem seien die hohen Steuereinnahmen auch mit hohen Umlagebelastungen verbunden.

Nach der Aussprache des Jahresabschlusses 2023 fasste der Gemeinderat schließlich einstimmig den Feststellungsbeschluss, wie er von Kämmerer Seckinger in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen worden war. Bürgermeister Thomas Haas dankte ihm für den enormen Aufwand, den er im Zusammenhang mit der Zusammenstellung des Jahresabschlusses zu bewältigen hatte.

6. Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Schiltach

Im Erfolgsplan der Stadtwerke waren 828.859,14 € Erträge und 836.671,24 € Aufwendungen zu verzeichnen. Es ergibt sich damit ein Verlust in Höhe von 7.812,10 €. Eingeplant war ein Verlust von 9.800 €.

Hauptsächlich im Betriebszweig Wasserversorgung waren deutlich höhere Aufwendungen als Erträge zu verzeichnen. Dies lag vor allem an einem deutlich geringeren Wasserverkauf, was zu einem Ausfall bei den Erlösen von ca. 43.000 € führte. Im Bereich Nahwärmeversorgung (Hackschnitzelanlage für Freibad, Sporthalle und Schule) wurde ein Verlust in Höhe von rund 10.000 € verzeichnet. Dies lag hauptsächlich an der deutlich niedrigeren Wärmeabgabe als ursprünglich geplant. Lediglich bei der Regenerativen Energieerzeugung konnte man einen Gewinn verzeichnen, was vor allem an der erfreulich hohen Gewinnausschüttung bei der Windkraftbeteiligung der Stadt in Höhe von 46.491 € lag.

Alles in Allem führt dies zu dem Überschaubaren Verlust in Höhe von 7.812,10 €, was im Blick auf den im Jahr 2022 erwirtschafteten Gewinn jedoch vertretbar sei.

Letztendlich stellte der Gemeinderat den Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach wie vorgelegt fest. Die Betriebsleitung wurde einstimmig entlastet.

7. Aufnahme eines Trägerdarlehens für die Stadtwerke

Stadtkämmerer Herbert Seckinger erinnerte die Gemeinderäte daran, dass im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Schiltach eine Kreditermächtigung eingeplant ist, von der 90.000 € auf den Betriebszweig Regenerative Energieerzeugung zur Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude Bachstraße 4 entfallen. Hierfür soll die Stadt den Stadtwerken ein Trägerdarlehen gewähren. Dieses ist wie andere Kommunaldarlehen zu verzinsen; dabei wird eine längerfristige Zinslaufzeit zu Grunde gelegt. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren liegt der Zinssatz bei 3,0 %. Es ist eine jährliche Tilgung von 4.500 € vorgesehen. Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Ohne größere Diskussion fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, das Trägerdarlehen wie dargelegt zu gewähren.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Offenland-Biotopkartierung im Landkreis Rottweil

Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW
In Schiltach hat im Jahr 2023 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope im Offenland im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stattgefunden. Diese Kartierungen sind nun abgeschlossen. Damit liegt ein aktueller Überblick über diese Kleinode der Natur in unserer Gemeinde vor. Sie sind wertvoller Lebensraum für zahlreiche und oft auch seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten und bereichern das Landschaftsbild.

Die Ergebnisse können über den Daten- und Kartendienst der LUBW kostenlos abgerufen werden: <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

Natur und Landschaft

Geschützte Biotope

Natur und Landschaft

Natura 2000- FFH-Mähwiesen

Die Biotope lassen sich u. a. als Kartendarstellung aufrufen. Die bei der Kartierung erfassten Sachinformationen wie Beschreibungen und Artenlisten sind ebenfalls hinterlegt. Die Daten und Abgrenzungen können zudem als PDF-Dokumente bzw. in Form von Shape-Dateien für geographische Informationssysteme (GIS) heruntergeladen werden.

Durch die Kartierung wurden alle gesetzlich geschützten Biotope erfasst. Ein kartiertes Biotop kann dabei aus einer oder mehrerer Teil-(Flächen) bestehen und einen oder mehrere Biotoptypen umfassen. Ein Beispiel für einen solchen Biotoptypenkomplex aus mehreren Biotoptypen ist eine Feldhecke mit angrenzendem Magerrasen. Für jedes Biotop liegt eine aussagekräftige Beschreibung vor, ergänzt durch Artenlisten und weitere Angaben. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 33 Abs. 1 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (NatSchG) zugleich um Lebensraumtypen handelt, die nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie geschützt sind wurden auch Angaben zu Flächenanteilen von FFH-Lebensraumtypen in den Biotopen hinterlegt. Die FFH-Mähwiesen, die seit 1. März 2022 zu den gesetzlich geschützten Biotopen zählen, werden nicht in Form von Komplexen mit anderen Biotoptypen, sondern gesondert erfasst.

Bitte beachten Sie, dass nach § 30 Abs. 2 BNatSchG alle Flächen, die die charakteristischen Eigenschaften eines geschützten Biototyps (nach § 30 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG oder § 33 Abs. 1 NatSchG) aufweisen, unmittelbar durch Gesetz unter Biotopschutz stehen. Es bedarf hierfür keiner gesonderten Erfassung oder Unterschutzstellung. Auch die Kenntnis der Betroffenen über den Schutzstatus ist für die Schutzverpflichtung unerheblich. Die Kartierung der LUBW hat deshalb lediglich eine deklaratorische Funktion und ermöglicht es den Betroffenen, ihre bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen besser zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Die veröffentlichten Daten dienen darüber hinaus auch als Grundlage für die landwirtschaftliche Förderkulisse.

Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter können in der Regel ihre bisherige Nutzung beibehalten, solange sie nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Biotops führt. Gerne berät die untere Naturschutzbehörde im Kreis Rottweil (naturschutz@landkreis-rottweil.de).

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierungen finden Sie im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>.

Neue Urnengrabfelder



Auf dem städtischen Friedhof in Schiltach wurden im westlichen Teil frühere Reihengrabfelder zu Urnengrabstätten umgewandelt und komplett neu gestaltet. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Weißer aus Hardt war hierzu beauftragt.

Auf einer Fläche sind nun Urnenreihengräber angelegt, die grundsätzlich nur eine Urnenbeisetzung in der Reihe ermöglicht und somit nach Ablauf der 15-jährigen Ruhefrist wieder für eine weitere Beisetzung zur Verfügung stehen wird.

Im hinteren Friedhofsbereich, direkt unterhalb der des Weges stehenden Urnenmauer, gibt es zudem Flächen für Urnenkaufgräber, in denen dann zwei Urnenbeisetzungen möglich sind. Diese Gräber werden dann verschiedene Laufzeiten haben, da eine Zusatzbeisetzung in der Regel nicht gleichzeitig stattfinden wird. Somit werden diese Urnengrabstellen eine längere Laufzeit haben und nicht nach 15 Jahren wieder zur Verfügung stehen.

Die Urnengrabflächen sind fertiggestellt, so dass Belegungen hier ab sofort möglich sind.

Eine dritte Maßnahme ist am hinteren Friedhofseingang die Neugestaltung einer Fläche mit Brunnen sowie unterhalb dann einer Urnengrabstätte, welche Beisetzungen in einem Gemeinschaftsgrabfeld ermöglicht. Hier wird dann bei Fertigstellung mit einem Namensschild an einer Stele auf die verstorbenen Personen hingewiesen werden.

Jahresabschluss 2023

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. November 2024 den Jahresabschluss 2023 der Stadt Schiltach sowie den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schiltach“ zum 31. Dezember 2023 festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Schiltach

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 20. November 2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	48.196.510,25
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-29.810.684,75
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	18.385.825,50
1.4 Außerordentliche Erträge	108.036,26
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	108.036,26
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	18.493.861,76
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.173.186,36
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.129.009,16
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	20.044.177,20
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	520.573,08
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.005.839,31
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-7.485.266,23
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	12.558.910,97
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00

2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	12.558.910,97
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-15.526.879,67
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.797.995,82
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-2.967.968,70
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.830.027,12

3. Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	14.611,15
3.2	Sachvermögen	56.314.376,83
3.3	Finanzvermögen	103.936.790,45
3.4	Abgrenzungsposten	2.116.813,99
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	162.382.592,42
3.7	Basiskapital	-96.615.979,47
3.8	Rücklagen	-58.345.565,96
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-6.060.857,59
3.11	Rückstellungen	-62.446,09
3.12	Verbindlichkeiten	-1.053.573,62
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-244.169,69
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-162.382.592,42

Stadt Schiltach
Landkreis Rottweil

Satzung

über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

vom 20. November 2024

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 20. November 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

1. Die Stadt Schiltach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
2. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt Schiltach und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt Schiltach.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 250 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 320 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;

am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Schiltach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 20. November 2024

Thomas Haas
Bürgermeister

Kinzigtaler Advent



KINZIGTÄLER ADVENT

Die schönsten Veranstaltungen im Advent jetzt online entdecken:



KINZIG TAL

WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Andreasmarkt



**6. DEZEMBER
ZWEI MÄRKTE**

TRADITIONELLER ANDREASMART	SCHILTACHER ADVENT
8.00 – 17.00 UHR	15.00 – 21.00 UHR
SCHRAMBERGER STR.	MARKTPLATZ
 INFOS UNTER: www.schiltach.de	 Nikolaus Party im Kochkeller Schiltach ab 21 Uhr Eintritt 4 Euro ab 18 Jahren

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

Reinhold - Kollmann



Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr findet am **19. Dezember 2024** statt.

Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr findet am **9. Januar 2025** statt.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 9. Dezember. Bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am **Samstag, 21. Dezember**.



Die Biotonne wird am Freitag, 29. November geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 29. November geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 20. Dezember abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 03.12.2024

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff mit Kinderwerkstatt für alle Grundschulkinder. Die Backöfen werden angeheizt und wir backen Weckmänner aus Hefeteig.

Mittwoch, 04.11.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Es wird rätselhaft im Jugendtreff, denn wir spielen endlich mal wieder „Werwölfe von Düsterwald“.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekenmuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

STADT SCHILTACH



STIEFELAKTION 08. DEZEMBER

Liebe Kinder,

eure Stiefel könnt ihr ab dem 06. Dezember bei folgenden Betrieben in Schiltach wiederfinden:

Trautwein Ledermoden, Am Hirschen 1
Café Bachbeck, Bachstraße 1
Mode Haberer, Hauptstraße 22
Raiffeisen, Bahnhofstraße 1-3
Blumen Götz, Schwaigwiese 2
Optik Nagler, Hauptstraße 7
Reha-Ortho-Partner Baumann, Hauptstraße 32
Zwixx Café und Bistro, Hauptstraße 73
Apotheke Rath, Schramberger Straße 3
Sparkasse Filiale Schiltach, Marktplatz 1

Vereinsmitteilungen

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 03.12.2024

Der Skiclub lädt zur Skigymnastik „Fit durch den Winter“ von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Nicht-Mitglieder bezahlen 1,50€/Abend.

Wanderung zum Schwenkenhof

Freitag, 29.11.2024

Der Skiclub lädt am Freitag, 29.11.2024 zur traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitglieder und Freunde des Skiclubs treffen sich in geselliger Runde, tauschen sich über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres aus und werfen einen Blick auf die Veranstaltungen des neuen Jahres.

Ski- und Snowboardkurse 2025

Der Skiclub Schiltach bietet für Anfänger und Fortgeschrittene ab 5 Jahren Ski- und Snowboardkurse an. Erwachsenenskikurse sind auf Anfrage ebenfalls möglich. In Abhängigkeit von der Wetterlage finden die Kurse an drei Tagen jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr im Skigebiet „Oberer Schlossberg“ bei St-Georgen statt. Weitere Informationen zu den Kursen sind auf der Homepage des Skiclubs zu finden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ebenfalls über die Homepage.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

02.12.24 Maria Filomena Schinselor, 80 Jahre

**Spielvereinigung 1926 Schiltach**

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erneutes Unentschieden zuhause – Die Zweite bleibt oben dran

Kreisliga A Süd, 14. Spieltag

SpVgg Schiltach – TGB Lahr 1:1

In einem unterhaltsamen Fußballspiel trennten sich die SpVgg Schiltach und TGB Lahr 1:1. Die erste Hälfte dominierten klar die Hausherren. Nach 10 Minuten die erste sehr gute Chance durch Ergün Gürkan. Im Spielaufbau der Lahrer fing dieser einen Querpas ab, zog allein aufs Tor und verfehlte dieses um wenige Zentimeter. Danach scheiterte man aus schiltacher Sicht am überragend haltenden Schlussmann der Gäste, Sami Delliliuni. In der 19. Minute scheiterte Johannes Engelberg am Keeper, der den Ball von Gürkan über außen bekam. Zwei Minuten darauf spielte Jan Adler quer auf Engelberg. Dieser legte ab auf Finn Harter, der frei zum Schuss kam und wiederum an Delliliuni scheiterte. In der 28. Minute der erste Angriff der Gäste, die diesen Konter schlecht zu Ende spielten. Ein misslungener Abwehrversuch der schiltacher Hintermannschaft wurde erneut gefährlich, doch der TGB Stürmer traf den Ball nicht richtig, so dass dieser leichte Beute für Marcel Schmid im Kasten der SVS war. Danach wieder das starke schiltacher Offensivspiel, welches ein ums andere Mal am noch stärkeren Torhüter der Lahrer endete. Ein

Fundsachen

Trinkflasche - Fundort: Bahnhof

Freistoß Höhe der Fünfmeterlinie an der Strafraumgrenze, konnte vom Keeper mit den Fingerspitzen zur Ecke geklärt werden. In der 35. Minute ein direkter Freistoß von Adler. Sowohl diesen, wie auch den Nachschuss von Axel Schmidt parierte der Schlussmann. Eine Minute später ein toller Steilpass von Timo Schmidt auf Gürkan, der auf Engelberg ablegte. Dessen Abschluss aus 15 Metern ging knapp am linken Pfosten vorbei. „Wenn man vorne keine reinmacht, bekommst du sie hinten“ - Diese Fußballweisheit trat in der 43. Minute ein. Ein Fehlpass der Schiltacher Abwehr führte zur 1:0 Führung der Gäste. Ein verdeckter Schuss von Mehmet Eldiven, der auf dem feuchten Kunstrasen noch kurz vor Schmid aufkam, schiebt sich samt Schiltacher Verteidiger A.Schmidt knapp neben dem linken Pfosten in die Maschen. Doch es waren noch zwei Minuten auf der Uhr, die Schiltach noch zu zwei Chancen kommen ließ. Zunächst ging eine Kopfabwehr eines Lahrsers knapp am eigenen Kasten vorbei. Im Anschluss wurde ein Torabschluss nach der daraus resultierenden Ecke sehr stark vom Keeper geklärt. Nach dem Seitenwechsel hatte gleich T.Schmidt einen guten Kopfball nach einer Ecke neben den rechten Pfosten gesetzt. In der 51. Minute dann ein Pfiff. Der gut stehende Schiedsrichter sah ein Foul im Sechzehner an Engelberg. Adler legte sich das Leder zurecht und verwandelte sicher zum längst fälligen Ausgleich der Gastgeber. Doch dieser Gegentreffer ließ Lahr besser ins Spiel kommen, so dass es für die Zuschauer ein schnelles unterhaltsames Fußballspiel wurde, wenngleich die Torchancen weniger wurden. In der 65. Minute konnte Gürkan allein auf den Torhüter zustürmend im letzten Moment gestoppt werden. Fünf Minuten darauf verstolperte Engelberg aus aussichtsreicher Position den Ball. Doch auch Lahr kam gegen Ende der Partie zu zwei guten Möglichkeiten. In der 85. Minute ging ein Kopfball nach einer scharf getretenen Ecke knapp über den Kasten. Im Gegenzug erneut Gürkan, der zwar früher schießen hätte müssen, doch aus Sicht vieler Schiltacher Anhänger hier klar im Sechzehner gefoult wurde. In der 87. Minute erneut eine gute Ecke der Gäste, den starken Kopfball hält Schmid aber sicher. In der 88. Minute dann die letzte Chance im Spiel. Der Pass des eingewechselten Maurice Manegold etwas zu steil für Gürkan. Delliluini erkannte die Situation schnell und war noch vor dem schiltacher Stürmer am Ball. Es blieb beim 1:1, das Lahr heute sicherlich ihrem Schlussmann zu verdanken hatte Tor: Jan Adler

Kreisliga B, 13.Spieltag

SpVgg Schiltach II – TGB Lahr II 5:0

Nichts anbrennen lassen hat die Zweite im letzten Heimspiel gegen einen eher schwachen Gegner. Gleich zu Beginn gab Daniel Schmider die Richtung vor. In der 3. Minute durch ihn die 1:0 Führung. In der 18. Minute legte Carlo Schmieder nach und fünf Minuten vor dem Pausenpfiff war es Marvin Stegerer, der den 3:0 Halbzeitstand bescherte. In der zweiten Hälfte kam von den Gästen weiterhin wenig und man spielte die Partie sicher zu Ende. Lukas Wichmann in der 69. Minute und Vito Pesare in der 73. Minute machten sorgten dann für den 5:0 Endstand. Die zweite bleibt somit weiter oben dran und hat mit einem Spiel weniger zwei Punkte Rückstand auf Tabellenführer Dinglingen

Tore: Daniel Schmider, Carlo Schmieder, Marvin Stegerer, Lukas Wichmann, Vito Pesare

-Vorschau-

Kreisliga B, 14.Spieltag

(!) Sa 30.11.24, 12.15 Uhr, SV Kippenheim II - SpVgg Schiltach II

Die Zweite hat nach wie vor die Chance, an der Tabellen Spitze zu überwintern. Hierzu muss in Kippenheim gepunktet werden.

Kreisliga A, 15.Spieltag

(!) Sa 30.11.24, 14.30 Uhr, SV Kippenheim - SpVgg Schiltach
Nach fünf Spielen ohne Niederlage steht die SpVgg Schiltach auf dem 6.Tabellenplatz. Beim Aufsteiger wird es sicherlich eine schwere Kiste werden. „Wir erwarten ein kampfbetontes Spiel“, so der Trainer Mathias Stehle. Kippenheim steckt tief hinten drin und muss schauen, dass sie den Anschluss auf die Nichtabstiegsplätze nicht verlieren. Möchte Schiltach oben dranbleiben, sind drei Punkte auswärts Pflicht.

Jugend

Donnerstag, 21.11.24

B-Jugend

SG Ried – SG Schiltach 3:1

Tor: Karol Pazdur

-Vorschau-

Sonntag 01.12.24, 10.30Uhr

C-Jugend

FV Dinglingen – SG Kaltbrunn

Herzliche Einladung – Weihnachtsdorf am 07.12.24



Jahresabschluss Jugend 2024



Am Samstag, den 07.12.2024, lädt die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach herzlich zur Jahresabschlussfeier 2024 ein. Diese werden wir in Form eines Weihnachtsdorfs durchführen.

Wann: Samstag, 07.12.2024

Wer: Bambinis, F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren, C-Junioren sowie die Eltern

Wo: Weihnachtsdorf am Sportplatz (neben dem Sportheim)

Beginn: 17.00 Uhr (Treffpunkt zur Fackelwanderung am Sportplatz)

Das erwartet euch:

-  Fackelwanderung zur Waldkrippe
-  Sportliche Rückblicke aus der Jugend
-  Besuch vom Nikolaus
-  Speisen & Getränke
-  Kinderpunsch
-  Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck

Für die Erwachsenen werden wir zusätzlich warme Getränke zum Aufwärmen anbieten. Ebenfalls herzlich willkommen sind Freunde & Gönner der Jugend der SpVgg Schiltach. Lasst uns bei gemütlicher Weihnachtsmusik einen schönen Jahresabschluss feiern.

Die Jugendabteilung wünscht jetzt schon eine fröhliche & besinnliche Vorweihnachtszeit!



Verein

Anmeldung für das Schnurren 2025 ab sofort möglich

Auch im kommenden Jahr ist die SpVgg Schiltach wieder Gastgeber beim traditionellen schiltacher Schnurren. Termin fürs Schnurren ist der 15.Februar 2025. Ab sofort können unter info@spvgg-schiltach.de bei Jacqueline Stehle hierfür Plätze reserviert werden.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Kreisliga A Gruppe 1

TTC Schiltach:TTV Hardt II 9:1

Nach zwei Stunden Spielzeit konnte der TTC Schiltach im Sonntagsspiel gegen den TTV Hardt II jubeln. Die Doppel erledigten die gut aufgelegten Schiltacher Spieler im Schnelldurchgang. Titze/Jarczyk mit 3:1, Kernberger/Harter mit 3:0 und Scherber/Mosmann mit 3:0 Sätzen brachten Schiltach mit 3:0 in Front

Heiko Titze und Dennie Jarczyk brauchten jeweils drei Sätze, bis die nächsten beiden Punkte für Schiltach eingetütet waren. Martin Kernberger machte es anschließend in fünf Sätzen spannend, ehe er im Entscheidungssatz mit 11:6 erfolgreich war. Simon Harter lieferte sich einen harten Kampf, ehe er in jedem Satz in die Verlängerung ging und mit 3:0 Sätzen das zwischenzeitliche 7:0 für Schiltach erkämpfte.

Frank Scherber unterlag in 0:3 Sätzen zum Ehrenpunkt der Gäste. Elias Mosmann gewann mit 3:0 Sätzen. Heiko Titze gewann schließlich nach fünf Sätzen mit 3:2 und machte den Endstand von 9:1 für Schiltach fix.

Der Tabellendritte aus Schiltach muss nun am nächsten Samstag in Rosenfeld antreten.

Kreisliga B Gruppe 3

TTSB Aistaig II : TTC Schiltach II 8:8

Nach über drei Stunden teilten sich Aistaig und Schiltach die Punkte beim verdienten 8:8 Unentschieden.

In den Eingangsdoppeln konnte Schiltach nur einmal durch Merz/Faisst punkten. Dann ging die Führung hin und her und Aistaig hatte vor den beiden letzten Spielen mit 8:6 Punkten den Sieg schon vor den Augen. Der glänzend aufgelegte Edlersatz Bernhard Faisst erzielte den 8:7 Anschlusspunkt und das Schlussdoppel musste die Entscheidung bringen.

Bernd Merz und Karl Faisst gewannen in vier Sätzen und erzielten das umjubelte 8:8. So konnte man doch noch einen Punkt mit ins Kinzigtal nehmen.

Mit 7:3 Punkten steht Schiltach II auf dem dritten Platz und muss am Samstagabend beim TTC Sulgen III antreten.



Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden

individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Einheit statt Spaltung: VdK-Landesverband fordert Solidarität bei Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. wird sich geschlossen für ein einheitliches solidarisches Sozialversicherungssystem einsetzen. Das hat der Landesverbandstag 2024 aus 180 Delegierten einstimmig beschlossen. Damit sind die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt: Der VdK-Landesverband fordert eine Bürgerversicherung für Rente, Pflege und Gesundheit.

„Wir brauchen endlich eine Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, in die alle Menschen solidarisch einzahlen“, sagte Landesvorsitzender Hotz auf der feierlichen Abschlussveranstaltung des Landesverbandstags und forderte die Landes- und die Bundespolitiker auf, sich endlich für mehr Solidarität einzusetzen. „Gerade die Besserverdienenden in unserem Land zahlen nicht in das gesetzliche Sozialversicherungssystem ein“, sagte Hotz. Es sei zutiefst enttäuschend, dass in der Finanznot der Kassen die einzig angebotene Lösung immer nur die Erhöhung der Beiträge der gesetzlich Versicherten sei. „Wir werden unseren Sozialstaat verteidigen, indem wir die Menschen über die tatsächlichen Verhältnisse und Fakten informieren und zeigen, welche solidarischen Lösungen möglich sind“, kündigte Hotz das Programm der nächsten vier Jahre an. „Solidarität ist unverhandelbar!“

Hotz (68) war zuvor auf dem Landesverbandstag in Stuttgart mit großer Mehrheit als VdK-Landesvorsitzender für die nächsten vier Jahre wiedergewählt worden. Den Landesvorsitz hatte er 2020 von seinem Vorgänger Roland Sing übernommen. Von 1997 bis 2020 war Hotz Landesgeschäftsführer des VdK. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. ist mit über 270.000 Mitgliedern der größte Sozialverband im Land.



Lebenshilfe-Kunstkalender 2025

Auch für 2025 gibt es wieder den beliebten Kunstkalender der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal. 14 Menschen mit Behinderung zeigen dort, was sie im letzten Jahren im „Kunstprojekt“ geschaffen haben. Der Kalender ist ab sofort in vielen Geschäften für 12 Euro zu haben.

Das „Kunstprojekt“ ist mehr als ein bloßer Ausgleich zur Arbeit. Einmal in der Woche können sich die Mitarbeiter der Werkstätten in Haslach, Steinach und Elzach künstlerisch betätigen. Angeleitet werden sie von den Kunstpädagoginnen Sabine Wöhrle, Fenja Wöhrle sowie der Kunsttherapeutin Carmen Hummel-Schätzle.

Das künstlerische Gestalten lässt die Teilnehmer ihre ganz individuelle Ausdruckskraft finden und selbst bestimmen. Es entwickelt ihre Persönlichkeit weiter, gibt Kraft und Lebensfreude, vermittelt Selbstvertrauen und lässt ihrer oft ungeahnten Kreativität freien Lauf. Dabei steht der Prozess, nicht das Ergebnis im Vordergrund.

Die Lebenshilfe-Künstler müssen nicht erst lange überlegen, was sie malen. Sie sind spontan und haben einen unverstellten Zugang zu den Dingen in einer farbenfrohen, sehr direkten Art, die immer wieder beeindruckt.

Längst hat sich das seit fast 25 Jahren bestehende Kunstprojekt der Lebenshilfe etabliert. Regelmäßig finden Ausstellungen statt.

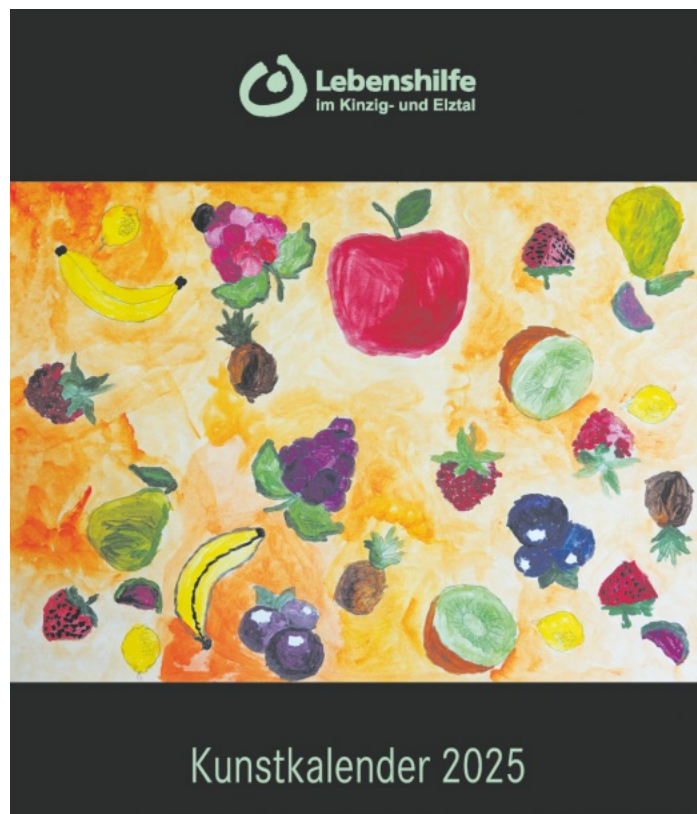
Die 14 Kalender-Bilder sind so unterschiedlich wie die Künstler, die sie gemalt haben. Sie sind abstrakt und gegenständlich, mit Aquarell- oder Acrylfarbe sowie mit verschiedenen Kreiden gemalt, gespachtelt, geritzt, mit Hilfe beider Hände bearbeitet oder auch mittels Raster-Methode übertragen.

Folgende Künstler haben den Kunstkalender 2025 mitgestaltet: Alexander Dischinger (Bleibach), Marko Grumbt (Haslach), Tatjana Gomer (Haslach), Lara Herrmann (Hausach), Maren Jung (Biberach), Lukas Kühnhanss (Wolfach), Claas Liebetruß (Hofstetten), Bettina Maier (Elzach), Sarah Meßmer (Hofstetten), Katharina Matt (Hofstetten), Rebecca Siegmund (Waldkirch), Heike Volk (Bleibach), Iris Willmann (Hausach), Karin Wöhrle (Zell).

Selbstverständlich können die Kalenderbilder auch als Original käuflich erworben werden. Der 30x35cm große Lebenshilfe-Kalender – in limitierter Auflage – ist in den 3 Lebenshilfe-Werkstätten in Haslach, Steinach und Elzach sowie in den folgenden Verkaufsstellen im gesamten Kinzig- und Elztal für nur 12 Euro erhältlich.

Biberach: Poststelle beim Friseurgeschäft Figaro, Raiffeisen-Markt, Kinzigbrennerei Brosamer
Fischerbach: IK Volk
Gengenbach: Buchhandlung Richter
Haslach: Buchladen Limberger, Läden im Gartencenter-Göppert
Hausach: Post, Raiffeisen-Markt
Oberwolfach: Bäckerei Leist
Schiltach: Weltladen
Steinach: Friseurgeschäft Armin Matt
Wolfach: Raiffeisen-Markt
Zell: Buchhandlung Richter

Der Erlös vom Verkauf der Kalender und Kalenderbilder fließt zu 100% wieder zurück in das Kunstprojekt der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 28.11.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
Fr., 29.11.2024:	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Sa., 30.11.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
So., 01.12.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
Mo., 02.12.2024:	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di., 03.12.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
Mi., 04.12.2024:	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Do, 05.12.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
Fr., 06.12.2024:	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Sa., 07.12.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
So., 08.12.2024:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Mo., 09.12.2024:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
Di., 10.12.2024:	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 11.12.2024:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831-9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831-9669-14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Erster Schnee läutet den Kinzigtäler Advent ein

Der erste Schnee hat die Landschaft des Kinzigtals in eine winterliche Kulisse verwandelt und markiert den Beginn der Adventszeit in der Region. Mit stimmungsvollen Weihnachtsmärkten, traditionellen Veranstaltungen und zahlreichen Aktivitäten lädt das Kinzigtal dazu ein, die vorweihnachtliche Atmosphäre im Herzen des Schwarzwaldes zu erleben. Eine Übersicht der Veranstaltungen bietet der Flyer „Kinzigtäler Advent 2024“, der in den Tourist-Informationen oder online unter www.schwarzwald-kinzigtal.info/advent erhältlich ist.

Weihnachtsmärkte und regionale Genüsse

Die Weihnachtsmärkte im Kinzigtal sind ein zentrales Element der Adventszeit und locken mit einer Mischung aus Tradition und Kulinarik. Von Steinach bis Schramberg bieten sie regionale Spezialitäten wie den „Wolfacher Spitzwecken“ oder den „Schwarzwälder Kirschtollen“.

Ein Höhepunkt ist das Weihnachtsdorf im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, das vom 13. bis 15. Dezember stattfindet. Historische Schwarzwaldhöfe erstrahlen hier im weihnachtlichen Glanz und schaffen ein einzigartiges Ambiente.

In Schiltach verzaubern die verschneiten oder frostüberzogenen Fachwerkhäuser rund um den historischen Marktplatz. Liebevoll dekorierte Handwerks- und Genusstände sorgen für eine romantische Atmosphäre. Jeden Freitagabend im Advent findet der Schlosshofadvent im Schlosshof von Wolfach statt – eine Gelegenheit, den Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Angebote für Familien und Kinder

Auch für Familien gibt es in der Adventszeit viel zu entdecken. Der Hausacher Adventswald auf dem Klosterplatz lädt vom 1. bis 24. Dezember mit Bilderbuchgeschichten und musikalischen Darbietungen zu besinnlichen Momenten ein. Abenteuerlustige können in Hornberg auf einem Winterwanderweg ein Weihnachtsrätsel lösen.

Winterzauber zwischen den Feiertagen

Auch nach Weihnachten bietet das Kinzigtal besondere Erlebnisse. Der Kulinarische Wintermarkt in Haslach ist vom 20. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025 (außer an Heiligabend und Silvester) geöffnet. Hier können Besucher bei regionalen Spezialitäten und winterlichem Flair die festliche Stimmung verlängern.

Weitere Infos:

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.
Hauptstrasse 41
77709 Wolfach
Tel.: 07834 2380090
post@schwarzwald-kinzigtal.info
www.instagram.com/kinzigtal_schwarzwald/
www.facebook.com/schwarzwaldkinzigtal/

Bildmaterial

Hochauflösende Fotos stehen zum Download bereit unter:
<https://kinzigtal.px.media/share/1732268065baM6dqBGgISHmV>

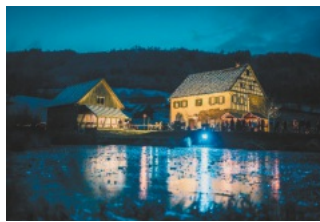
Bitte beachten Sie die Copyright-Informationen.



Haslach im Advent, Tourist-Information Haslach, HS-Foto



Schiltacher Advent, Selina Schneider



Weihnachtsdorf, Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof



Trachtenträgerin in Schnee, Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.



Begegnungsstätte „Treffpunkt“

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 29. November

Café im Treffpunkt eröffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Wie gewohnt findet auch im November am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach, Bachstraße 26 statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll



zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 29. November ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Sonntag, 1. Dezember

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 4. Dezember

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff freut sich über Verstärkung

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat kommt ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube ein Stricktreff zusammen. Das nächste Treffen findet am 4. Dezember statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.



Liebe Leser und Leserinnen,

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

(Jes 60,1)

Das ist der Monatsspruch für Dezember. Das ist es, was die Adventszeit prägt. Advent heißt: Der Dunkelheit etwas entgegen zu setzen: Wir schmücken unsere Wohnungen und Vorgärten mit Lichtern und bringen sie zum Leuchten. Doch nicht nur unsere Augen brauchen solche Lichtblicke. Die Sehnsucht nach hellen Gedanken und freundlichen Worten ist riesengroß in dieser finsternen Zeit. Und auch das Herz braucht Wärme zum Leben.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.“

Das meint mehr als leuchtende Weihnachtsdekoration. Vielmehr ermutigt dieser Bibelfers aufzubrechen: raus aus dem Alltagstrott, mit wachen Augen und weitem Herz neue Wege gehen, leuchtende Überraschungen wahrnehmen, so wie die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland in den Weihnachtsgeschichten der Bibel. „Das war schon immer so,“ passt nicht zur Advents- und Weihnachtszeit. Und: „Das ist halt so ... gegen das viele Dunkel kann man nichts machen,“ auch nicht.

Was heißt das konkret? Was ist es, was mein Leben hell macht? Und wie kann ich Licht ins Leben meiner Mitmenschen bringen? Wie kann ich für leuchtende Augen sorgen? Sicherlich fällt auch Ihnen so manches dazu ein: So inspirieren und ermutigen z.B. die Bücher

„Weltjahresbestzeit“ von Christina Brudereck oder „Der Stolperengel“ von Susanne Niemeyer. Außerdem können wir die Weihnachtspäckchenaktion des S'Einlädele Freiburg unterstützen und einen „Karton mit Herz“ packen für Kinder und Erwachsene in der Ukraine. Wir können uns bewusst Zeit nehmen füreinander und für Gott – gerade dann, wenn alles zu viel wird ...

Und auch dadurch wird Gottes Licht in die Welt kommen. Denn so wie der Mond die Nacht erhellt, weil er von der Sonne angestrahlt wird, so können auch wir, erfüllt von Gottes Licht, die Welt ein bisschen heller machen: freundlicher und friedvoller.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit voller Lichtblicke und Hoffnungsfunken.

Ihre Diakonin Susanne Bühler

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

**Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de**

Donnerstag, 28.11.2024

08-18 Uhr Bethel-Kleidersammlung/Garage,
Gebergasse 3

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 29.11.2024

- 08-18 Uhr Bethel-Kleidersammlung/Garage,
Gebergasse 3
19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 30.11.2024

- 08-18 Uhr Bethel-Kleidersammlung/Garage,
Gebergasse 3

Sonntag, 01.12.2024 – 1. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikantin
Marlis Willis; mit Eröffnung der „Weihnachts-
päckchenaktion“ für die Ukraine; Kollekte
„Brot-für-die-Welt“
17.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion
des Fördervereins in der Adventszeit/Fam.
Ehrhardt, Bickenmäuerle 21

Dienstag, 03.12.2024

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der
Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin
i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.

Mittwoch, 04.12.2024

- 14.30 Uhr Frauenkreis im Advent; Thema „Aus der
Dunkelheit zum Licht“/Martin-Luther-Haus
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/MLH, Jugendraum
18.30 Uhr Gemeindediensttreffen im Advent/Martin-
Luther-Haus
19.30 Uhr Jugendmitarbeiterkreis/MLH, Jugendraum

Vorschau:**Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent**

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schil-
tach; mit Taufe von Leo Jehle; mit Dekanin i.
R. Dr. Marlen Schwöbel-Hug; gleichzeitig
Kinder- und Minigottesdienst; Zoom-Übertra-
gung; Kollekte „Brot-für-die-Welt“
17.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion
des Fördervereins in der Adventszeit/Fam.
Götz, Gerbergasse 5

versammelten sich alle – Kinder und Eltern – um das
Wagenrad und gehen nun mit dem Lied im Ohr: „Jesus, du
das Licht der Welt“, einer Wunderkerze in der Hand, einge-
hüllt in Gottes Segen, erwartungsfroh der Adventszeit
entgegen.

**„Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion des Fördervereins der Kirchengemeinde**

Wir sagen euch an den lieben Advent ... Advent, Advent, die
Zeit, sie rennt.

Weihnachten kommt ja immer so überraschend, und
damit auch die vorweihnachtliche Hektik.

Viele Termine, so viel noch zu erledigen und dazu noch
jede Menge Weihnachtsfeiern.

Wer der vorweihnachtlichen Hektik für eine kurze Zeit
entkommen will, ist herzlich eingeladen zu unseren
Adventstreffen an den Adventssonntagen hier in Schiltach:

1. Advent: bei Familie Ehrhardt, Bickenmäuerle 21;

2. Advent: bei Familie Götz, Gerbergasse 5;

3. Advent: bei Familie Engelberg, Bickenmäuerle 5 und

**4. Advent: bei Familie Neumann,
Schenkenzeller Straße 28/Traube.**

Jeweils im Außenbereich.

Von 17.00 bis 18.00 Uhr wollen wir uns mit Geschichten –
mal besinnlich, mal lustig, Gedichten und Lieder in den
Zauber der Adventszeit entführen lassen.

Gemeinschaft leben in unserer Gemeinde – das liegt uns
am Herzen. Bei heißen Getränken und weihnachtlichen
Leckereien können und dürfen wir diese Gemeinschaft
miteinander erleben. Herzliche Einladung hierzu – wir
freuen uns auf euch.

Kleidersammlung für Bethel vom 28.11.-30.11.2024

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel
Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von
Donnerstag, 28. November bis Samstag, 30. November
können Sie Ihre guterhaltene Kleidung, Wäsche,
Schuhe und Federbetten in der Gerbergasse 3, vor der
Garage von Familie Wolber anliefern.

Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab!

Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung
darum, eigene Plastiktüten für das Verpacken der Klei-
dung zu verwenden. Die üblichen Plastiksäcke liegen
bei Bedarf beim Pfarramt, im Kindergarten und in den
Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell
aus.

Weihnachtspäckchen-Aktion 2024 – Der Karton mit Herz – am 1. Advent!

Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 01. Dezember um 10
Uhr im Gottesdienst in Schenkenzell möglich. Bis
Donnerstag, 05. Dezember können die Päckchen auch im

**Musikalische Autorenlesung**

Am vergangenen Samstag war die Autorin Sabine Wiediger
zu Gast in Schiltach und hat 32 Kinder mit hineinge-
nommen in die Adventszeit vor 200 Jahren. Gemeinsam
wurde gesungen, gerätselt, gestaunt und gespannt der
Geschichte ihres neuen Buches gelauscht: „Greta wartet
auf Weihnachten“. Es wurden wunderschöne Advents-
kränze und Windlichter gebastelt und natürlich auch
miteinander gegessen und getobt. Zum Abschluss

Evangelischen Kindergarten Zachäus von 8-16 Uhr oder im Evangelischen Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach (Di und Mi 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr) abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Bitte beachten Sie die Packhinweise:

Kinderpäckchen

Etwas Überraschendes, das Kindern eine Freude macht:
Ein Spielzeug z.B. ein Fußball (leer mit Pumpe) oder ein Stofftier, Süßigkeiten in der Tüte oder als Tafel
Etwas Nützliches: Ein Bekleidungsstück, z.B. ein T-Shirt, eine Mütze, ein Schal oder Handschuhe
Bastelmaterialien: Malblock, Stifte mit Anspitzer, Klebestift
Wichtige Hilfs- und Hygieneartikel: Kinderzahnpaste und -zahnbürste, Kinderdusch- und -pflegeprodukte
Schulmaterialien: leere Hefte, Stifte mit Anspitzer, Radiergummi, Taschenlampe, wiederaufladbar
Lebensmittel: z.B. Fruchtee, Haferflocken, Kakao, Vitaminbrausetabletten

Erwachsenen-/Seniorenpaket

Etwas Überraschendes, das Freude macht: Süßigkeiten, Löslicher Kaffee
Wichtige Lebensmittel: Konserven, Nudeln, Brühwürfel, Vitaminbrausetabletten
Wichtige Hygieneartikel für Erwachsene: Zahnpasta und Zahnbürste, Dusch- und Pflegeprodukte, Damen- oder Herren-Hygieneartikel
Notwendige Hilfsartikel: Taschenlampe, am besten wiederaufladbar, Kerzen und Streichhölzer

Jetzt können Sie Ihre Kinder- und Seniorenpackchen noch liebevoll in Geschenkpapier verpacken und vielleicht mit einem Gruß versehen, so wird es für die Beschenkten gleich doppelt weihnachtlich.

Die Päckchen bitte wie folgt kennzeichnen:

- Mädchen = M (+Alter)
- Jungen = J (+Alter)
- Erwachsen = E (+ Alter und Geschlecht)

Was NICHT in die Päckchen sollte: Gebrauchte Gegenstände aller Art, geöffnete Lebensmittel, Obst und Gemüse, Bargeld, Medikamente, Gegenstände aus Glas, stark riechende Seife, Zigaretten oder Alkohol, Angstlösende Dinge wie Kriegsspielzeug, Lebensmittel die weniger als 4 Monate haltbar sind.

Pro Päckchen erbitten wir eine Transportkosten-Beteiligung von 4,00 Euro.

**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 1. Dezember 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Siehe, dein König kommt zu dir! (Sacharja 9,9)

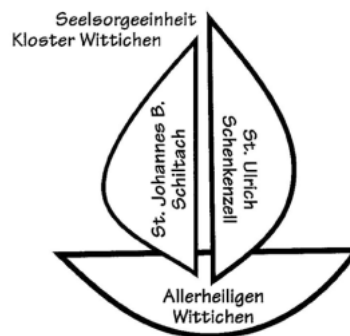
Sonntag, 8. Dezember 2024

14.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsfeier

Lass die Freude Kreise ziehen (Phil. 4,4)

Herzliche Einladung zur Adventsfeier in der AB-Gemeinschaft Schiltach am **2. Adventssonntag**. Zum Thema: „**Lass die Freude Kreise ziehen!**“ (Philipper 4,4-7) predigt Pastor Matthias Braun aus Bötzingen. Danach sind alle eingeladen zum gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 30.11. bis 08.12.2024

Samstag, 30. November Heiliger Andreas, Apostel

17:00 Uhr	St. Cyriak:	Taufeier für Hannah Kaluza und Nelio Faist
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe mit Adventskranzsegnung

Sonntag, 1. Dezember

08:30 Uhr	Allerheiligen:	Erster Adventssonntag Heilige Messe mit Adventskranzsegnung
08:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe zum Kolpinggedenktag
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
10:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe als Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder (im Ged. an Marianne Flaig)
12:00 Uhr	St. Jakob:	Taufeier für Jonah Hugelmann und Marlon Mühen
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 2. Dezember

18:30 Uhr St. Jakob:

Heilige Messe

Dienstag, 3. Dezember

08:00 Uhr St. Laurentius:

Heiliger Franz Xaver

Laudes

16:00 Uhr Schiltach:

Wortgottesdienst im Pflegeheim
Gottlob-Freithaler-Haus

18:30 Uhr St. Bartholomäus

Heilige Messe

18:30 Uhr St. Ulrich:

Heilige Messe
(im Ged. an Elisabeth Schmid)**Mittwoch, 4. Dezember**

08:00 Uhr St. Laurentius:

Laudes

14:30 Uhr Mater Dolorosa:

Seniorenmesse, anschl.
Kaffee & Kuchen im Kurhaus

18:00 Uhr Allerheiligen:

Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Allerheiligen:

Heilige Messe
(im Ged. an Verstorbene der Familien Armbruster u. Mäntele)

Info: St. Cyriak

Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 5. Dezember

06:30 Uhr St. Laurentius:

Rorate Messe, anschl.
Frühstück

17:45 Uhr St. Johannes B.:

Eucharistische Anbetung
- Gebetstag um geistl.
Berufe

18:00 Uhr St. Laurentius:

Vesper

18:30 Uhr St. Johannes B.:

Heilige Messe

Freitag, 6. Dezember

08:15 Uhr Mater Dolorosa:

Heilige Nikolaus

Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Mater Dolorosa:

Wallfahrtsamt

10:00 Uhr St. Vinzenz:

Eucharistiefeier im Pflegeheim

18:00 Uhr St. Laurentius:

Vesper

18:30 Uhr St. Josef:

Heilige Messe in der Krankenhauskapelle

Samstag, 7. Dezember

16:00 Uhr Allerheiligen:

Heilige Ambrosius

Holy Presence Gottesdienst

17:00 Uhr Schlosskapelle:

Barbarafeier

18:30 Uhr St. Roman

Heilige Messe

Sonntag, 8. Dezember

08:30 Uhr Mater Dolorosa:

2. Adventssonntag

Heilige Messe

08:30 Uhr St. Ulrich:

Heilige Messe

10:30 Uhr St. Laurentius:

Heilige Messe mit Tauf-
feier von Leonie Faist

10:30 Uhr St. Marien:

Heilige Messe zum Patro-
zinium

15:00 Uhr St. Ulrich:

Barmherzigkeitsstunde
mit Rosenkranzgebet

17:00 Uhr St. Roman:

Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 03.12.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe -

Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Donnerstag, 05.12.2024

19:30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrsaal St.
Johannes


STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE

EINLADUNG zur Sternsingeraktion 2025

Die Sternsinger setzen ein besonderes Zeichen für den
Frieden in der Welt.

**Möchtest du als Sternsinger oder erwachsener
Begleiter dabei sein, wenn Sternsingergruppen am
Samstag 28. und Sonntag 29. Dezember 2024 in
Schiltach und Lehengericht den Segen bringen?**

**Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not auf
unserer Erde besser geht?**

**Dann sei mit dabei und melde dich in den nächsten
Tagen unter**

07836/8179 bei Frank Sum.

**Wie in den vergangenen Jahren heißen wir auch gerne
Kinder, Jugendliche und Begleiter der evangelischen
Kirchengemeinde willkommen.**

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 02.12.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe -

Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Einladung



zum

Familiengottesdienst

in Schenkenzell

Sonntag, 01.12.2024, 10.30 Uhr

zum Thema:

„Licht im Advent!“

Wittichen Allerheiligen:

Mittwoch, 04.12.2024

19:30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Klostersaal

Freitag, 06.12.2024

ab 09:00 Uhr Krankenbesuch u. Hauskommunion (Terminvereinbarung bitte frühzeitig über das Pfarrbüro Tel. 96853)

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und komm mit zum
etwas anderen Gottesdienst

Am Samstag, 7. Dezember 2024 um 16 Uhr
in der Kirche in Wittichen
während des Weihnachtsmarktes

Gönne dir eine halbe Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit vielen Lichtern und Kerzen, schönen Liedern und besinnlichen
Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell und danach kommt
hoffentlich der Nikolaus
Wir freuen uns auf dich!

Mittwochsmesse und Barmherzigkeitsstunde in Allerheiligen Wittichen

Das Rosenkranzgebet bzw. die eucharistische Anbetung mit anschließender Werktagsmesse (mittwochs) und auch die Barmherzigkeitsstunde finden in der kalten Jahreszeit (ab Dezember) im Klostergebäude statt (Eingang bei der Linde auf dem Kirchplatz).

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen

Sonntag, 01.12.2024

9.00 Uhr Familientreffen zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung im Pfarrsaal St. Johannes Schiltach

Werktagsmessen im Advent

In der Adventszeit finden die Werktagsmessen in unserer Seelsorgeeinheit mit/im Kerzenschein statt. Hierfür werden kleine Kerzen vor Beginn der Messfeier zum Kauf angeboten. Gerne können auch Kerzen von Zuhause mitgebracht werden.

Krankenbesuch und Hauskommunion

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu erhalten.

Termine hierfür sind (jeweils vormittags ab 9.00 Uhr):

- Wittichen: Freitag, 06.12.2024
- Schiltach: Freitag, 13.12.2024
- Schenkenzell: Freitag, 20.12.2024

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

**Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg**

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der **01.01.2025**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Dezember 2024 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 03. Dezember von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de




-LICHE ERINNERUNG!

**GUTSCHEINE DIE 2021 AUSGESTELLT WURDEN
LAUFEN AM 31.12.2024 AB!**

**LASS DEIN GUTHABEN NICHT VERFALLEN* UND
BESUCHE UNSERE VIELEN GESCHÄFTE &
GASTRONOMIE-BETRIEBE!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE

*AUF BASIS DER GESETZLICHEN REGELUNG

Lauterbacher Weihnachtsdorf

 **Handwerkskunst und Selbstgemachtes**
an über 20 Ständen

 Süßes und Herzhaftes zum **Essen und Trinken**

 13.00 Uhr **Eröffnung** durch Bürgermeister Jürgen Leichtle



Im Anschluss:

Studio Marion
„Ballett in der Weihnachtszeit“

 15.00 – 17.00 Uhr **kleine Kinder-Kreativ-Werkstatt**

 ab 14.30 Uhr **Besuch vom Nikolaus** mit Bescherung und einem Beitrag der Kinder des Geschwister Heine Kindergartens Lauterbach

 15.30 Uhr Auftritt der **Bläserklasse der Grundschule Lauterbach** unter der Leitung von Uta Borho

 16.30 Uhr Auftritt **des Vororchesters Lauterbach/Sulzbach** unter der Leitung von Uta Borho

 Ab 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit **Julian Höfler** 

 **Kunstverein Wilhelm Kimmich:**
Ausstellung „Handwerkskunst“ von Claus Öhler
im Sitzungssaal des Rathauses

Samstag, 30.11.2024

13-20 Uhr Rathausplatz



**KINZIGTÄLER
ADVENT**

KINZIG
TAL

Die schönsten
Veranstaltungen im
Advent jetzt online
entdecken:



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

4.12. – 18 Uhr

Bachstrasse 4

**Mitmach-Workshop
„Deine Idee für Schiltach“**

Seminarraum 6,
Getränke frei
30 Minuten ChatGPT
Einführung + 90
Minuten Deine Ideen
- Sportplatzrampe
und mehr!

einfach vorbeikommen



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Schiltach-Ideen-Mitmach-Workshop

Liebe Schiltacherinnen und Schiltacher,

am **4. Dezember 2024** laden wir Euch herzlich zu einem besonderen Workshop ein! Gemeinsam wollen wir nicht nur die **Zugangsrampe am Sportplatz** besprechen, sondern auch weitere Ideen von euch für Schiltach diskutieren. Bringt Eure Vorschläge mit und gestaltet die Zukunft unserer Stadt aktiv mit!

Datum: Mittwoch 4. Dezember 2024

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Seminarraum 6 in der Kita, Bachstraße 4, Schiltach

Kommt einfach vorbei oder meldet Euch vorab über die Social-Media-Kanäle der CDU Schiltach an. Für Getränke ist gesorgt!

Als kleines Highlight am Anfang gibt es eine 30 minütige Einführung, wie man ChatGPT zur Ausarbeitung und Vertiefung von Ideen in der Gemeinde nutzen kann.

Wir freuen uns auf Euren Input und einen spannenden Austausch!

Lesespaß
für die ganze Familie!



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Presseinformation

November 2024

Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als "Warm Glow" bezeichnet wird.

Ärztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei dem unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit.

Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten Sie einen Blutspendenausweis mit Ihrer Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen.

Es gibt viele gute Gründe, Blut zu spenden. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Leben zu retten und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern: „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Machen Sie mit Ihrer Spende jetzt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 77761 SCHILTACH

Mittwoch, dem 11.12.2024

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2



Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige GmbH
Sandhofstraße 1 in 60528 Frankfurt am Main, presse@blutspende.de

Bei Bedarf kann ein Rücktransfer von der Aichhalder Mühle eingeplant werden.

In gemütlicher Weihnachtsatmosphäre können bei einem Video ab etwa 19.00h die Wanderungen in einem Rückblick nochmals nachempfunden werden. Das Team der Aichhalder Mühle will uns dabei kulinarisch verwöhnen.



Wanderzwerge feiern Advent

Der Advent rückt immer näher...

...darum führt uns unser nächster Ausflug mit den Wanderzwerge auf den liebevoll gestalteten Weihnachtsweg zwischen Zimmern und Flözlingen.

Am Samstag, 14.12.2024 um 10.00 Uhr treffen wir uns auf dem Parkplatz der Schiltacher Raiffeisen zur gemeinsamen Abfahrt. Bitte packt euch wetterfest ein und nehmt etwas zu trinken mit. Entlang des Weges gibt es mehrere Bewirtungsstationen der örtlichen Vereine, ihr könnt euch also auch vor Ort verpflegen. Der Weihnachtsweg im Eschachtal ist kinderwagentauglich, ca. 5km lang und bietet neben jeder Menge Weihnachtsstimmung einige Spielstationen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns schon auf unsere letzte Aktion in diesem Jahr und auf alle, die mitkommen.



Schwarzwaldverein **Schiltach+Schenkenzell e. V.**
Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und Aichhalder Mühle - Schenkenzell

Ankündigung Wanderabschluss 2024

Ort: Aichhalder Mühle, Loch 19 in 77761 Schiltach

Zeit: Samstag, 7.12.2024 ab 18.00h

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und Gäste zu einer Abschlussveranstaltung der Wandersaison 2024 ein.

Anmeldung erforderlich bis spät. Samstag, 29.11.2024 bei Christian Stolzenberg, Tel.: 07836/955356 oder E-Mail: wandern@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder Karl-Heinz Koch, Tel.: 07836/2276 oder E-Mail: vorstand@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de; Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 16.30h in Schiltach, Apotheke Rath.

Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell im Wald auf Pirsch

Den Wald erleben mit unserem Förster Holger Wöhrle: das durften wir kürzlich im November bei bestem Herbstwetter im Wald am Kuhbach und auf dem Waldspielplatz des Kindergartens Zachäus. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Zehn Wanderzwerge samt Eltern stellten sich dabei allerlei spannenden Fragen:

Was für ein Haus baut die Köcherfliege? Wie beißt der Fuchs dem Badischen Riesenregenwurm in den Popo? Und warum ist es gut, dass ein Eichhörnchen kein so gutes Gedächtnis hat?

Nebenbei lernten wir, wie sich die Lebewesen in unserem Wald auf den Winter vorbereiten.

Zum Abschluss wurde gemeinsam gevespert, eine Hütte gebaut, Bäume gebastelt und ein Feuersalamander entdeckt. Ein rundum gelungener Familiensamstag!

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal: Am Samstag, 14.12. machen wir unseren letzten Familienausflug für dieses Jahr und gehen gemeinsam den wunderschönen Weihnachtsweg zwischen Stetten und Flözlingen. Nähere Informationen folgen.



Pressebericht Lichtgang

Verein pflegt alten Brauch bei Kerzenschein

Die offizielle Wandersaison des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell ist zwar erst im März des kommenden Jahres beendet, aber die Wanderungen selbst haben mit Einsatz des Winters größtenteils ihr Ende gefunden. Einen Leerlauf gibt es dennoch nicht, denn die Zeit des „Schmuddelwetters“ wird mit Kulturveranstaltung, Adventsfeier mit Jahresrückblick, Feuerzangenbowle im Theisenkopfturm und sofern es das Wetter erlaubt, mit einer Schneeschuhwanderung überbrückt.

So hat eine Gruppe des Vereins einen alten Volksbrauch „z' Licht gange“ oder „z' Stube gau“ wieder aufleben lassen und begab sich auf einer Laternenwanderung vom Städtle hinauf auf die Vesperstube Schenkenhof. Auf schmalen Pfaden folgten die Mitglieder der Wanderführerin Gerlinde Götz bei schon einsetzender Dunkelheit mit ihren Laternen

und Lampen durch den Wald hinauf auf die Höhe. 6 Kinder waren mit von der Partie, wobei die Kleinsten das Abenteuer in der Dunkelheit im Tragegestell auf dem Rücken ihren Vätern erleben durften. Dem Brauch entsprechend blieb in der gemütlichen Bauernstube das elektrische Licht aus und die Taschenlampen zu Hause. Die Wirtsleute hatten die Gruppe bereits erwartet und die Bauernstube im schummrigen Licht der Lampen und Kerzen in eine vorweihnachtliche Atmosphäre gewandelt. In dieser gemütlichen, familiären Geselligkeit wurde der Abend gefeiert und im Bewusstsein der traditionellen Überlieferung nach einem Vesper Geschichten von Heimatdichtern vorgetragen, Anekdoten der Wandersaison erzählt und in Begleitung eines Akkordeons Lieder gesungen. Auch unterhaltsame Gespräche kamen nicht zu kurz und bei den Kindern gab es mit Spielen ebenfalls keine Langweile.

So verging die Zeit wie im Flug. Erst zu vorgerückter Stunde machten sich die Mitglieder des Vereins im Schein der Laternen wieder auf den Heimweg ins Städtle. Es spricht für den Schwarzwaldverein, solch alten Bräuche zu pflegen und so Teile unserer Kultur zu erhalten.

24.11.2024

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell





Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

mJE-BK HB Kinzigtal - SG Hornberg/Lauterbach/Triberg

Heimspiel mit Ausrufezeichen !

Am Samstag durfte die Mannschaft die Gäste der Spielgemeinschaft Hornberg, Lauterbach und Triberg begrüßen. Wie gewohnt konnte man auf einen vollen Kader zurückgreifen.

Dieser bekam bereits in Halbzeit 1 die Chance sich komplett zu zeigen. In der dort gespielten 3 gegen 3 Variante auf beiden Hallenhälften muss immer der Torschütze vom Platz. Da die Jungs einen exzellenten Job machten, konnte einmal die komplette Bank durchgewechselt werden. Das Tolle dabei war, dass, egal wer gerade auf dem Feld war, das Spiel fast nie ins Stocken geriet und man weiter tollen und erfolgreichen Handball spielte.

Auch in Halbzeit 2 war die Mannschaft weiterhin entschlossen sich von der besten Seite zu zeigen und dominierte vorne wie auch hinten das Spiel. Erfolgreiche Abschlüsse, gute Ballbewegungen und konsequentes Abwehrspiel prägten den kompletten Spielverlauf.

Abschließend bleibt festzustellen, dass der Gegner nicht die größte Herausforderung der Liga darstellte und man in Zukunft wieder auf andere Hürden stoßen wird. Der Trend zur positiven Weiterentwicklung der Mannschaft, aber auch der Individuen, bleibt weiter bestehen und macht Lust auf die nächsten Spiele.

Es spielten: Freddie, Mattis, Taneo, Janne, Nils, Philian, Jan, Max, Till, Ben, Louis, Enrico, Henry, Theo, Lucas

mJD-BK SG Meißenheim/Nonnenweiler - HB Kinzigtal 30:18 (13:7)

Gegen einen starken Gegner der SG Meißenheim/Nonnenweiler taten sich die Jungs der D-Jugend am vergangenen Samstag in der Sporthalle in Nonnenweiler sehr schwer. Gegen eine agile und offensive Abwehr der Gastgeber kam man nicht wirklich in den Spielfluss im Angriff. Diese nutzten konsequent im Gegenzug die Lücken in der Defensive aus und so lag man schnell mit 7:2 zurück. Nach ca. 10 Minuten kam man dann etwas besser in die Partie, war aber bereits mit 13:7 im Hintertreffen. In der zweiten Halbzeit war die Offensive zwar etwas besser, leider bekam man in der Abwehr zu keinem Zeitpunkt einen wirklichen Zugriff, sodass am Ende eine deutlicher 30:18-Niederlage hinzunehmen war.

Es spielten für den HBK: Julius Bühler (Tor), Rastin Zati (Tor/Feld), Youssef Khalaf, Ben Kilgus (3), Piet Schillinger (8/1), Finn Stortz (5), Benjamin Kilguß (1), Luca Neumaier, Erik Stumpp (1), Finn Esslinger

mJC-BK HB Kinzigtal - SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 26:31 (12:15)

Es gibt Niederlagen, aus denen kam man trotzdem sehr viel Positives mitnehmen- und das Spiel der C-Jugend am vergangenen Samstag war so eine Partie. Am Ende stand da zwar eine 26:31- Niederlage, trotzdem war es insgesamt eine sehr ansprechende Leistung, die die Jungs auf die Platte gebracht haben. Das Spiel war bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen und im Angriff waren schöne Spielzüge zu sehen und in der Abwehr stand man

recht kompakt. Bis zur 21. Minute war man mit 12:12 ebenbürtig, leider schlichen sich dann ein paar Fehler ein, die die Gegner zur 12:15-Halbzeitführung nutzten.

Nach Wiederanpfeiff kamen eindeutig die Gäste besser ins Spiel und erhöhten innerhalb von zehn Minuten auf 15:22. Davon ließen sich die Jungs von Trainergespanne Uwe Dieterle und Thilo Kilgus jedoch keineswegs entmutigen. Mit tollen Torwartparaden von Georg King und schönem Passspiel im Angriff verkürzten der HBK über Timo Hallas und Anton Fay auf 20:23, sodass die Gäste eine Auszeit nahmen. Da sowohl die älteren Spieler der Mannschaft bereits das zweite Spiel in den Beinen hatten (B-Jugend am gleichen Tag) wie auch die jüngeren Spieler (D-Jugend-Spiel) war dann am Ende der Kräfteverschleiß einfach zu hoch, sodass man letztlich die Partie nicht mehr umbiegen konnte. Trotzdem zeigte man gegen einen guten Gegner eine mannschaftlich tolle Leistung mit vielen verschiedenen Torschützen und sehenswertem Zusammenspiel- darauf kann man in jedem Fall aufbauen!

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Justin Marquardt (2), Timo Hallas (6), Tom Kilgus (4), Erik Stumpp, Felix Stumpp (7/2), Ben Kilgus (3), Anton Fay (2), Benjamin Kilguß (2), Maximilian Bühler

mJB-BK HB Kinzigtal - TuS Schutterwald 30:32 (17:17)

Einen tollen Fight lieferten die Jungs der B-Jugend ab und zogen nur am Ende etwas unglücklich den Kürzeren gegen den namhaften Gegner aus Schutterwald. Von Beginn weg kam man super in die Partie und hatte mit Treffern von Philipp Heinzemann, Tom Kilgus und Ben Harter nach 6 Minuten die Nase mit 6:2 vorn, dann aber kamen die Gäste auf und verkürzten auf 7:6. Das Spiel war jetzt sehr ausgeglichen, unsere Jungs legten - auch dank Toren von Jonas Schmieder vor- die Gäste glichen aus. Selbst die erneute 15:12-Führung nach 20 Minuten war bis zur Halbzeit wieder egalisiert.

Nach Wiederanpfeiff ging das so weiter, mit zunehmender Spieldauer waren es dann aber die Gäste die nun hauchdünn die Nase vorn hatte und unsere Jungs mussten um Anschluss bzw. Ausgleich kämpfen. Bis zur 39. Minute war man noch auf einem Tor dran, dann setzten sich die Gäste ab und lagen 7 Minuten später mit 26:31 vorn. Mit toller Moral und große Einsatz warfen unsere Jungs aber nochmal alles in die Waage und holten Tor um Tor wieder auf. Leider hat es am Ende nicht zu einem Punktgewinn gereicht, aber der Einsatz stimmte auf jeden Fall bis zum Schluss!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzemann (13/2), Michel Frey, Felix Stumpp, Justin Marquardt, Ben Harter (4), Tom Kilgus (1), Wladislaw Somow (2), Jonas Schmieder (10), Anton Fay

mJA-OL TV Überlingen - HB Kinzigtal

Niederlage im Kellerduell in Überlingen

Sicherlich waren die Voraussetzungen alles andere als optimal, weil die 2 Leistungsträger Liam Storz und Jakob Kilguß kränklich bzw. verletzt zum Spiel antraten und 4 Spieler aus der B-Jugend bereits 50 Minuten Spielzeit in den Knochen hatten, zudem die weitere Stütze bei HBK, Mika Philip, den Einsatz für die Erste von Freudenstadt-Baiersbronn vorzog und somit nicht zur Verfügung stand. Trotzdem war an diesem Abend mehr drin als die deutliche 37:29 Klatsche gegen den Tabellenletzten. Gleich von Anfang an tat man sich vorne wie hinten schwer, lief fast immer hinterher und konnte erst nach 13 Minuten auf 6:6 ausgleichen. In der nachfolgenden Spielephase hätte man eigentlich die Oberhand bekommen müssen, leider versammelte man, wie schon gewohnt, freiste Einwurf-

möglichkeiten und konnte auch keine stabile Abwehr entgegensetzen, so dass es kam, wie es kommen musste und man bereits zur Halbzeit wieder einmal hinten lag mit 14:11 Toren. Der Gegner legte, trotz gleicher Anzahl von nur 11 Spielern, wie auch auf der HBK Seite, von nur 11 Spielern, eine Schippe drauf in dem er konsequent Tempoging und jeden Fehler der HBK Jungs sofort bestrafte. Am Ende stand die hohe und verdiente Niederlage von 37:29 auf der Anzeigetafel, man war restlos bedient. Der Wille war sicherlich da im Team, aber das Auftreten insgesamt war schon bedenklich. So wird man in der starken Oberliga Südbaden leider nirgends punkten können.

Es spielten:

Luis Redlich (Tor), Simon Knödler (4), Liam Storz (6), Jakob Kilguß (11/3), Ben Harter (2), Samuel Pfaff (4), Philipp Heinzelmann (1), Christoph Kernberger (1), Michel Frey, Jonas Schmider und Kevin Gebele.

F-SL SG Kappelwindeck/Steinbach 2 - HB Kinzigal 27:33 (10:19)

Torspektakel in Bühl

Am Sonntag, dem 24. November 2024, setzte sich der HB Kinzigal mit einem souveränen 33:27-Auswärtssieg gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach durch. Der Erfolg des HBK's basierte vor allem auf einer überragenden ersten Halbzeit, in der sie sich mit einer komfortablen 19:10-Führung in die Pause verabschiedeten.

Zu Beginn der Partie war das Duell zwischen den beiden Mannschaften noch relativ ausgeglichen. Die Gastgeber aus Kappelwindeck/Steinbach gingen mit viel Energie ins Spiel und konnten das Geschehen in den ersten Minuten offen gestalten. Ab der 15. Spielminute führten die Gäste aus dem Kinzigal knapp mit 7:8. Doch in der Folgezeit fanden die Gäste immer besser ins Spiel und legten einen eindrucksvollen Zwischenspur hin. Durch eine gute Angriffsleistung, eine starke Torfrau und auch ein wenig Glück durch viele Fehlwürfe der Gastgeber, setzten sich die Gäste auf 10:19 ab und ließen die Heimmannschaft mit einem deutlichen Rückstand in die Halbzeitpause gehen.

In der zweiten Hälfte kämpfte sich die SG Kappelwindeck/Steinbach zurück und versuchte, den Rückstand aufzuholen. Der Druck im Angriff wurde erhöht, und die Gastgeber zeigten mehr Engagement in der Abwehr. Auch mit der sehr offensiven Abwehrvariante konnten sie mehr Zugriff erlangen. Mit einer deutlichen Steigerung und einer soliden Teamleistung kam Kappelwindeck/Steinbach nochmals auf 23:27 heran, doch die Gäste aus dem Kinzigal behielten auch in den entscheidenden Momenten die Nerven und nutzten ihre Chancen relativ effektiv. In den letzten Minuten erzielte der HBK noch einige wichtige Tore und sicherte sich mit 33:27 den verdienten Auswärtssieg.

Diesen Auswärtssieg in Bühl nimmt man gerne mit und kann jetzt gestärkt in das Spiel gegen einen Tabellennachbarn, die SG Maulburg/Steinen, gehen. Es wird kommenden Sonntag um 17:00 Uhr in Alpirsbach stattfinden.

Für den HBK gespielt haben: Vanessa Brand (8), Carina Schmid (7), Vanessa Paul (5), Pia Weichenhein (5), Joyce Gebele (4), Lena Armbruster (2), Svenja Kilguß (1), Leona Vollmer (1), Annika Frick, Celine-Marie Haas, Pauline Weiß, Offizielle: Patrick Pfeiffer

M-BL HB Kinzigal 2 - SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 19:28 (9:15)

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Sonntag, den 01.12.2024, in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach

mJB-BK 11:45 Uhr HBK - HGW Hofweier
wJB-OL 13:15 Uhr HBK - HSG Freiburg 2

mJA-OL 15:00 Uhr HBK - TSV Freiburg-Zähringen
F-OL 17:00 Uhr HBK - SG Maulburg/Steinen

Auswärtsspiel am Samstag, den 30.11.2024:

mJE-BK 12:00 Uhr TV St. Georgen - HBK in der Rosbergsporthalle in St. Georgen



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Neues SGS-Vorstandsmitglied: Willi Intrascak

Willi Intrascak folgt dem scheidenden Gerhard Daniels als Mitglied des Vorstands der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Der ausgebildete Industriefachwirt ist als Prokurist beim Schenkenzeller Unternehmen STW Kautzmann GmbH beschäftigt. Herr Intrascak ist verheiratet und hat zwei mittlerweile erwachsene Kinder. Er lebt in Schenkenzell und engagiert sich dort als Gemeinderat.



Willi Intrascak

Während der Mitgliederversammlung der SGS in der vergangenen Woche stellte er sich und seine Beweggründe für die Übernahme der neuen Aufgabe vor: Nachdem er seine 32 Jahre währende ehrenamtliche, aktive Arbeit beim Schenkenzeller vor mehr als zehn Jahren in jüngere Hände legte, habe ihm nach einiger Zeit eine soziale Aufgabe gefehlt, sagte der 63-Jährige: „Mangels Talent schied die handwerkliche Arbeit im Treffpunkt-Repaircafé „Kaputt“ gleich mal aus“, erklärte er schmunzelnd.

Sinnvoller Beitrag zur Gesellschaft

Die Arbeit der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. betreffe beide Nachbargemeinden, also auch seinen Heimatort. Der Verein leiste einen notwendigen und sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft, so das neue Vorstandsmitglied. „Diese Unterstützung benötigen wir alle und nicht nur im Alter“, begründete Herr Intrascak seine Wahl.

Allerdings wollte er eigentlich „nicht gleich so hoch einsteigen“ und es zunächst langsam angehen lassen. „Doch durch die Ankündigung von Herrn Daniels, ab diesem Geschäftsjahr den Ruhestand genießen zu wollen, musste diese Leerstelle dringend gefüllt werden. Mir ist allerdings bewusst, dass ich in sehr große Fußstapfen treten werde“, sagte er.

Neu- und Wiederwahl

Der Verwaltungsrat wählte Willi Intraschak gemeinsam mit Evelyne Schinle sowie Vorsitzendem Thomas Haas einstimmig zu Mitgliedern des Vorstands der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Wunschhäuschen sind begehrt

SGS-Aktion „Kleine Freuden zu Weihnachten“ zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. hat begonnen.

Die kleinen Adventshäuschen mit jeweils einem Wunsch von Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses stehen seit Montag im Foyer des Rathauses zur Abholung bereit. Einige der Häuschen schafften es gar nicht bis ins Regal und wurden beim Aufbau der Aktion gleich aus den Transportkisten an Mann und Frau gebracht. Über so viel Zuspruch freuten sich die Mitarbeitenden der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Alexandra Dinger und Martina Baumgartner sowie der handwerklich geschickte Haustechnik Matthias Gruber.

Verdeckte Wichtel-Ermittlungen

Das Alltagsbetreuungsteam des Pflegeheims hatte im Vorfeld der Aktion bei allen Bewohner*innen mit kriminellem Wichtelspürsinn geforscht und „verdeckt Weihnachtswünsche ermittelt“, worüber diese sich freuen würden. Herausgekommen sind kleine Freuden zu Weihnachten im Wert von bis zu 15 Euro.

Diese Wunschzettel verpackten die SGS-Weihnachtswichtel in kleine Adventshäuschen, die ab sofort von Bürger*innen jeweils einzeln ausgewählt werden dürfen. Wie bei einem Adventskalender sind die Wünsche (innenliegend) nummeriert. Welcher Pflegeheim-Bewohnerin oder welchem -Bewohner welche Ziffer zugeschrieben wurde, wird nicht verraten (Datenschutz), ist aber im Pflegeheim genau hinterlegt.

So können Sie Ihr weihnachtlich verpacktes Geschenk mit Ihrem Gruß – entweder anonym oder persönlich – bis spätestens

Montag, 16. Dezember,

beim Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1, abgeben.

An der hauseigenen Weihnachtsfeier werden Ihre Geschenke in festlichem Rahmen zu Heilig Abend verteilt und sicherlich, wie auch im vergangenen Jahr, mit Überraschung und leuchtenden Augen von den Beschenkten entgegengenommen.

Die Vertreter*innen der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. bedanken sich schon jetzt für die Freude bringende Weihnachtswichtelei.



Die Schiltacherin Karla Kreh (von links) war eine der ersten Wunscherfüllerinnen, die sich beim Aufbau der Aktion „Kleine Freuden zu Weihnachten“ von SGS-Mitarbeiterin Alexandra Dinger im Rathausfoyer erklären ließ und gleich ein Wunschhäuschen aussuchte.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung in Oberwolfach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 26.04.2025 beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 15.03 bis 12.04.2025 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.

Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00 -16.00Uhr in der Lachszucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt.

Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (ein Samstag, 8 Std.) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Angeltechniken, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer und vieles mehr. Unseren Praxistag runden wir mit der Versorgung und Verwertung von Fischen ab.

Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.

Info und Anmeldung zum Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) Meldeschluss 28.02.2025 bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolgfang-welle@t-online.de).

Vorankündigung - Jahreskonzert am 7. Dezember

Der Musikverein Röttenbach e. V. lädt herzlich zu seinem Jahreskonzert am 7. Dezember ein. Bitte merken Sie sich schon jetzt dieses Datum vor und seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam den Höhepunkt unseres musikalischen Jahresprogramms erleben. Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Röttenbach e.V. .

JAHRES 2024 KONZERT

MV RÖTENBACH e.V.

SAMSTAG, 07. DEZEMBER

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Vorverkauf: 10 € (bei allen Musiker/-innen)
Abendkasse: 14 €

Leitung: Jan Schlemmer | Moderation: Harald Borutta

Eintritt unter
16 Jahren
frei!

Haus des Gastes in Alpirsbach



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 07.12.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Grüngutabfuhr Winterpause
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
November	29.	29.						
Dezember	13. 28.	28.	20.	09. 21.	21.	09.		

Amtlicher Teil

Offenland-Biotopkartierung im Landkreis Rottweil Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW

In Schenkenzell hat im Jahr 2023 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope im Offenland im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stattgefunden. Diese Kartierungen sind nun abgeschlossen. Damit liegt ein aktueller Überblick über diese Kleinode der Natur in unserer Gemeinde vor. Sie sind wertvoller Lebensraum für zahlreiche und oft auch seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten und bereichern das Landschaftsbild.

Die Ergebnisse können über den Daten- und Kartendienst der LUBW kostenlos abgerufen werden: <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

Natur und Landschaft **Geschützte Biotope**
Natur und Landschaft **Natura 2000- FFH-Mähwiesen**

Die Biotope lassen sich u. a. als Kartendarstellung aufrufen. Die bei der Kartierung erfassten Sachinformationen wie Beschreibungen und Artenlisten sind ebenfalls hinterlegt. Die Daten und Abgrenzungen können zudem als PDF-Dokumente bzw. in Form von Shape-Dateien für geographische Informationssysteme (GIS) heruntergeladen werden.

Durch die Kartierung wurden alle gesetzlich geschützten Biotope erfasst. Ein kartiertes Biotop kann dabei aus einer oder mehrerer Teil(Flächen) bestehen und einen oder mehrere Biotoptypen umfassen. Ein Beispiel für einen solchen Biotoptypenkomplex aus mehreren Biotoptypen ist eine Feldhecke mit angrenzendem Magerrasen. Für jedes Biotop liegt eine aussagekräftige Beschreibung vor,

ergänzt durch Artenlisten und weitere Angaben. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 33 Abs. 1 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (NatSchG) zugleich um Lebensraumtypen handelt, die nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie geschützt sind wurden auch Angaben zu Flächenanteilen von FFH-Lebensraumtypen in den Biotopen hinterlegt. Die FFH-Mähwiesen, die seit 1. März 2022 zu den gesetzlich geschützten Biotopen zählen, werden nicht in Form von Komplexen mit anderen Biotoptypen, sondern gesondert erfasst.

Bitte beachten Sie, dass nach § 30 Abs. 2 BNatSchG alle Flächen, die die charakteristischen Eigenschaften eines geschützten Biotoptyps (nach § 30 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG oder § 33 Abs. 1 NatSchG) aufweisen, unmittelbar durch Gesetz unter Biotopschutz stehen. Es bedarf hierfür keiner gesonderten Erfassung oder Unterschutzstellung. Auch die Kenntnis der Betroffenen über den Schutzstatus ist für die Schutzverpflichtung unerheblich. Die Kartierung der LUBW hat deshalb lediglich eine deklaratorische Funktion und ermöglicht es den Betroffenen, ihre bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen besser zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Die veröffentlichten Daten dienen darüber hinaus auch als Grundlage für die landwirtschaftliche Förderkulisse.

Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter können in der Regel ihre bisherige Nutzung beibehalten, solange sie nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Biotops führt. Gerne berät die untere Naturschutzbehörde im Kreis Rottweil (naturschutz@landkreis-rottweil.de).

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierungen finden Sie im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>.

Tourist-Information


Schenkenzell
im Kinzigtal


Weihnachtsmarkt

07.12.2024

15:00 - 21:00 Uhr

Kloster Wittichen / Eintritt frei

16:30 Uhr

Besuch des Nikolaus mit Bescherung für die kleinen Gäste

Kostenloser Shuttlebus von Schenkenzell nach Wittichen:

<u>Hinfahrt:</u>	<u>Rückfahrt:</u>
15:30 Uhr	17:00 Uhr
16:30 Uhr	18:30 Uhr
18:00 Uhr	21:00 Uhr

Präsentationen im Klostersaal:

Die Arbeit der letzten 15 Jahre des Historischen Vereins

Die Geschichte des Cäcilienchores Wittichen

Fundsachen

- Schwarze Fleecejacke
- Sonnenbrille mit Etui
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg-Wächter-Schlüssel

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am 1. Dezember wäre unser letzter Stammtisch in diesem Jahr. Wir treffen uns nochmals in adventlich besinnlicher Runde um die Bienen und das Weltgeschehen zu besprechen.

Allen Freunden und Mitgliedern eine ruhige, frohe Weihnachtszeit und alles Gute für 2025!



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Kult im Dorf 2025 – 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält – Samstag, 17.05.2025

INFO+INFO+INFO+INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+

Start VVK am 28.11.2024 bei der Bäckerei Springmann und digital über die Homepage der HB Kinzigtal.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, wir starten den Vorverkauf rechtzeitig vor Weihnachten, also greift zu und ergattert euch die ersten Karten für das Jubiläum „20 Jahre Kächeles“



<https://handball-kinzigtal.de/Kartenvorverkauf-kaecheles-2025/>

Auch 2025 werden wir vom HVS wieder Kult im Dorf durchführen. Es ist uns eine große Ehre die Kächeles zu Ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum - 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält - bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen. 20 Jahre Kächeles heißt auch fast 20 Jahre Kächeles in Schenkenzell. Schenkenzell und der HVS waren einer der ersten Auswärtsauftritte der Kächeles vor ca. 15 Jahren. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit dieses Jubiläum gemeinsam mit den Kächeles zu feiern. Ende Oktober noch mit dem 3. Platz beim Landespreis für Dialekt ausgezeichnet freuen wir uns das Erfolgsduo Käthe und Karl-Eugen Kächele am 17.05.2025 bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen.



MGV »Liederkrantz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 02. Dezember 2024 um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 09. Dezember 2024 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 2 chancenlos gegen den Tabellenführer

Nichts zu holen gab es für die Moores-Darter 2 am vergangenen Wochenende beim Auswärtsspiel gegen den „DC People“ aus Freudenstadt.

Sah es nach den beiden Doppel noch recht chancenreich aus, so entwickelte sich in den Einzeln das Spiel sehr einseitig für den Tabellenführer.

Isabell Kichner und Gabi Kaufmann starteten gleich zu Beginn mit einem Doppelsieg, wogegen Martin Pfau und Jens Schöpf eine Niederlage einstecken mussten. 1:1 nach den Doppeln ließ noch alle Spieler hoffen.

Doch dann begann die Niederlagenserie und am Ende stand es 14:4 Spiele und 31:12 Sätze für die Gastgeber. Nicht umsonst liegt der „DC People“ unangefochten auf Tabellenplatz 1.

Doch es gab auch Grund zum Jubeln: der „Dart-Opa“ (ältester Spieler), Martin Pfau, konnte 2 Spiele für sich entscheiden und schlug dabei seinen bis dahin ungeschlagenen und ohne Satzverlust stehenden Gegner glatt mit 2:0 Sätzen. Auch die „Dart-Oma“ (älteste Spielerin), Gabi Kaufmann, konnte sich, trotz ihrer 4 Einzelniederlagen, wieder in der Bestenliste eintragen: Sie warf erneut eine 171 (dreimal die Trippel 19). Es half jedoch nichts, denn lediglich die Kapitänin, Isabell Kirchner, trug noch einen Sieg zum Endergebnis bei.

Es spielten: Martin Pfau, Isabell Kirchner, Jens Schöpf, Gabi Kaufmann.

Vorschau:

Am kommenden Wochenende kommt es zu einem Doppelspieltag im „KK-Keller“!

Die Moores-Darter 1 spielen am Samstag um 19:00 Uhr zu Hause gegen den Tabellendritten, „DC Black n`yellow“ aus Peterzell. Die Moores-Darter 2 starten bereits am Freitagabend um 19:00 Uhr gegen den Tabellenletzten, „DC Brücke Flyers e.V.“ aus Baiersbrunn.

Beide Mannschaften würden sich über die Unterstützung von Fans und interessierten Dart-Anhängern freuen. Der Eintritt ist kostenlos.



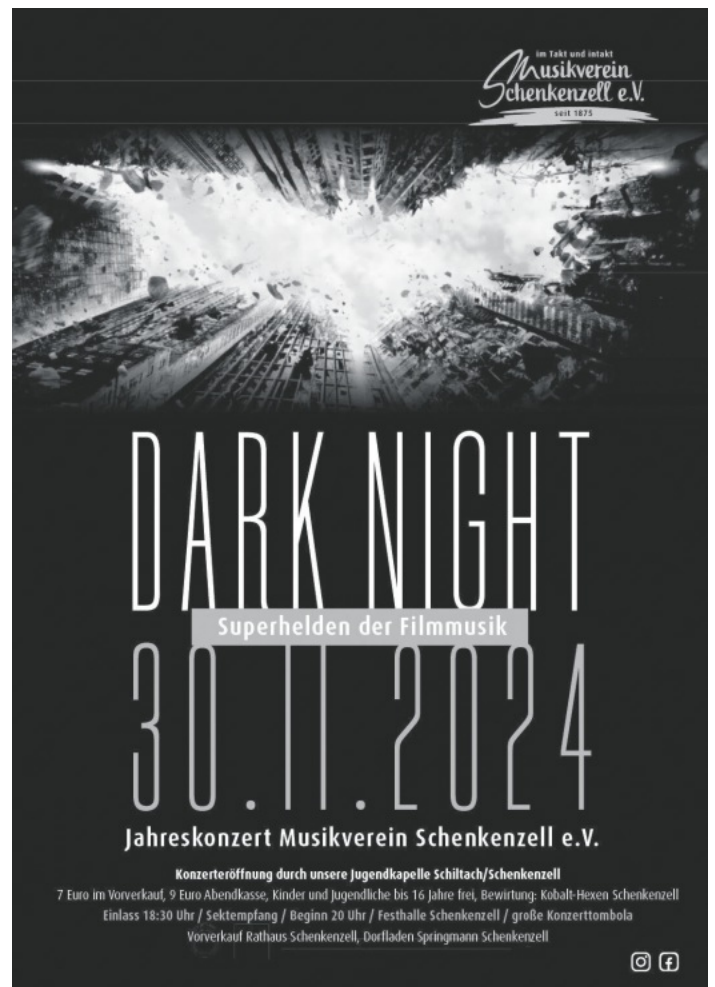
Diesen Samstag: Einladung zum Jahreskonzert am 30.11.2024

Am Samstag noch nichts vor? Wie wärs mit einem Kinoabend in der Turn- und Festhalle? Das diesjährige Jahreskonzert steht unter dem Motto „Superhelden der Filmmusik“ und wir zaubern echtes Kinogefühl in die Festhalle Schenkenzell: Dekoration, Moderation und Musik! Passend zum mystischen Motto bringen wir, zusammen mit unserem Dirigenten Sascha Jäger, die Filmmusik großer Helden auf die Bühne – von den Marvel- und DC-Universen bis hin zu berühmten Anime- und Animationsklassikern, die das Publikum in ihre Welt voller Abenteuer, Spannung und Emotionen entführen.

Den musikalischen Auftakt gestaltet unsere Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell unter der Leitung von Yannick Herzog, die mit ihrem Können die Stimmung für das folgende Programm perfekt einstimmt.

Für das leibliche Wohl sorgt die tatkräftige Unterstützung der Kobalt-Hexen Schenkenzell und auch unsere traditionelle Tombola verspricht mit vielen hochwertigen Preisen spannende Gewinnchancen.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Karten können im Vorverkauf sowohl im Rathaus als auch in der Bäckerei Springmann erworben werden. Der Musikverein Schenkenzell bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Weihnachtsfeier SC Kaltbrunn

Die diesjährige Weihnachtsfeier des SC Kaltbrunn findet am Samstag, den **14. Dezember 2024** wie gewohnt im Gasthof Martinshof.

Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Spielballsponsoring

Für das nächste Heimspiel unserer ersten Mannschaft am kommenden Sonntag, den **1. Dezember** gegen die SGM ASV Bildechingen/ASV Nordstetten haben wir die Spielballspende von Sabine Harter (Siedlung in Kaltbrunn) bekommen. Herzlichen Dank hierfür, Sabine.

Um unsere Mannschaften auch zukünftig optimal unterstützen zu können, suchen wir weiterhin Sponsoren für die kommenden Spiele. Wer Interesse hat, kann sich direkt an Stefan Mänte, Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/Orga“ wenden oder direkt und ganz unkompliziert 50 Euro auf unser Vereinskonto IBAN-Nr. DE08 6649 2700 0033 2235 01 überweisen mit dem Verwendungszweck „Spielball-Sponsoring“, überweisen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern! Jede Spende trägt maßgeblich dazu bei, den Spielbetrieb unseres Vereins aufrechtzuerhalten.

Aktive

Nachdem am letzten Wochenende keine Spiele der Aktiven Mannschaften stattfanden, geht es am kommenden Sonntag in den vorletzten Spieltag dieses Jahres. Zu Gast im Kaltbrunner Tal wird die SGM Bildechingen/Nordstetten sein.

Sonntag, 01.12.2024

11:30 Uhr

SC Kaltbrunn II : SGM Bildechingen/Nordstetten

Ein völlig unbekannter Gegner ist die Reserve der SGM Bildechingen, da das Hinrundenspiel vom Bildechingen abgesagt werden musste. Die Reserve der SGM befindet sich derzeit auf dem letzten Tabellenplatz. Die Oberföll-Elf wird bestrebt sein mit einer Top Leistung mal wieder einen Heimsieg einzufahren.

14:00 Uhr

SC Kaltbrunn : SGM Bildechingen/Nordstetten

Im Hinspiel konnte der KSC einen verdienten 4:1 Auswärtssieg einfahren. Mittlerweile hat sich der Gast aus Bildechingen aber stabilisiert und steht momentan auf dem 5. Tabellenplatz, einen Platz vor unserem KSC. Es ist also Spannung geboten am kommenden Sonntag und die Erste wird eine Top Leistung bieten müssen, um die Punkte in Kaltbrunn zu behalten.

Über zahlreiche Unterstützung würden sich unserer Aktiven sehr freuen!!!

Seniorenwerk Schenkenzell

Im Dezember findet **kein** Spielenachmittag statt.

Am Sonntag, 01. Dezember 2024 findet die Adventsfeier des Seniorenwerks Schenkenzell ab 15:00 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Jahrgang 1935/1936

Die Schulkameraden/innen des Jahrganges 1935/1936 treffen sich wieder am Dienstag, den 03. Dezember 2024 im „Hotel Waldblick“ in Schenkenzell um ca. 15:00 Uhr zum zweimonatigen Klassentreffen.

Es wäre schön, wenn recht viele teilnehmen würden.

Jahrgang 1939 Schenkenzell

Unsere letzte Zusammenkunft in diesem Jahr 2024 findet **am 05. Dezember 2024** statt.

Wir treffen uns **um 15:00 Uhr** am Waldblick-Parkplatz und fahren in Fahrgemeinschaften nach Schiltach, wo wir in der Pizzeria „Zum Kreuz“ angemeldet sind.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Immobilien

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen
Nachrichtenblättern.



0781/ 504-1455
oder -1456



anb.anzeigen@reiff.de

Tippggeber Immobilien gesucht:

Provisions-Vergütung für Sie!

immobilien-tippgeber-prämie.de
H. Kuhn, 0781/35844

Doktor mit Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus im Kinzigtal +10 km im Umkreis zu kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**

Tel.: 0781 9200 - 16

Gewerbefläche zu vermieten:

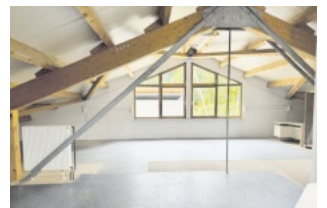
sofort verfügbar
ca. 100 m²

Weitere Info:

07836 / 955300

oder info@harter-elektrotechnik.de

Schloßhof 95 • 77773 Schenkenzell • 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Harter

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erdämpfer-STERILO
- Elektro- Fachgeschäft

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.



Anzeigen Privat

Büro- od. Geschäftsräume in Schiltacht, Bachstr. 11,
günstig zu vermieten. Tel. 07832/5409



Ärzte

Dr. med. Helmut Horn Facharzt für Allgemeinmedizin

77761 Schiltach · Schramberger Straße 1 · Telefon 07836/1620

**Die Praxis ist vom 11.12. – 20.12.2024
wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung übernimmt: Dr. Kaesemann, Schiltach, Tel. 2094



Gastronomie

Hotel-Gasthaus zur Eiche
Gustav-Rivinius-Platz 1
77756 Hausach · Tel. 0 78 31 / 2 29



Gänse-Aktion ab sofort

- Reservierung erbeten -
auch zum Abholen



Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

**Ab Samstag, 30.11.
wieder geöffnet**

					4			7
		2	6			4	5	8
	3		1	7	8			2
	4			6				3
	8		3		9		7	
3				2			8	
8			5	4	1		2	
5	2	4			6	7		
6			7					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Veranstaltungs Tipps

Alpirsbacher Weihnachtsmarkt

2024

am Samstag, 30. November

von 13-21 Uhr **Klosterplatz & Glaunerhof**

- ★ Der Nikolaus beschert die kleinen Gäste (18 Uhr)
- ★ Einzelhandelsgeschäfte, historische Druckerei, Glasbläserei und Schauconfiserie haben geöffnet
- ★ Das Museum lädt mit seinem bezaubernden Weihnachtszimmer zum Besuch ein (ab 15 Uhr)
- ★ Mitwirkung der Alpirsbacher Schulen und Vereine
- ★ Weihnachtsbäckerei im Katholischen Kindergarten „St. Benedikt“ (14:30-16 Uhr - mit Voranmeldung)
- ★ Musikalische Umrahmung
- ★ Führungen durch das Kloster und das Brauereimuseum

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage hgv-alpirsbach.de

hgv alpirsbach

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit einem

Geschenkgutschein

für die

Erlebniswelt Mummelsee

**Ob DaySpa, Restaurant, Hotel
oder Schwarzwaldshop, bei uns
findet jeder etwas!**

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon 07842-99286
rezeption@mummelsee.de

Wir gestalten den Gutschein gerne entsprechend Ihren Wünschen.

Neu! Ab dem 25.12. haben wir
3 neue Gästezimmer!

Berghotel Mummelsee
Schwarzwaldhochstraße 11
77889 Seebach
www.mummelsee.de

Folgen Sie uns auf
Facebook und In-
stagram, hier gibt
es alle News.



Mummelsee

Weihnachtsaktion
02. - 14. DEZEMBER

10% RABATT
AUF WEICHWARE UND
MATRATZEN

WERKSVERKAUF BADENIA BETTCOMFORT
DI 9 - 14 Uhr | DO 14 - 19 Uhr | SA 9 - 14 Uhr
Niederschopheimerstr. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

**NOCH AUF DER SUCHE NACH
DEM PASSENDEN WEIHNACHTS
GESCHENK?**

HIER FINDEST DU HOCHWERTIGE PRODUKTE WIE:

- GESICHTSREINIGUNG UND PFLEGE
- KÖRPERPFLEGE
- MÄNNERPFLEGE
- BABY- UND KINDERPFLEGE
- PARFÜM
- GESUNDHEITSPRODUKTE
- UND VIELES MEHR

TINA HAUER - HANGJAKOBSTR. 13 - 77773 SCHENKENZELL - SELBSTÄNDIGE LR VERTRIEBSPARTNERIN

70

QR Code



Veranstaltungen

Tipps

**Triberger
Weihnachtszauber**
Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

25. - 30.12.24



**Der letzte Triberger
Weihnachtszauber - Sei dabei!**

Jetzt Tickets Online sichern!
www.triberger-weihnachtszauber.de



Stellenmarkt ...

Kath. Kindertageseinrichtung St. Ulrich
Schulstraße 4
77773 Schenkenzell
Tel.: 07836 / 7347



Die Röm. Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen ist Träger von
3 Kindertageseinrichtungen.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unsere 2-gruppige
Kath. Kindertageseinrichtung St. Ulrich in Schenkenzell

eine **pädagogische Fachkraft für die Krippe** w/m/d

mit einem **unbefristeten** Beschäftigungsumfang von 80 % (31,2 Wochenstunden).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Villingen, z. Hd. Frau Elvira Gaus, Tannheimer Ring 5/1, 78052 Villingen-Schwenningen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kath. Verrechnungsstelle Villingen unter **www.vst-villingen.de**.



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Mein Name ist Martin Grumer, ich bin seit dem Jahr 2021 bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Gebietsleitung in der Logistik ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

VOLLZEITZUSTELLER M | W | D

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir mehrere Vollzeitzusteller für die Zustellung unserer Printprodukte in der Nacht.

WIR BIETEN IHNEN

- eine leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
- abwechslungsreiche Arbeit mit viel Eigenverantwortung
- jede Nacht ein persönliches Fitnessprogramm
- unbefristeten Job in Vollzeit ohne Ausbildung
- einen krisensicheren Job

IHRE AUFGABEN

- Zustellung unserer Printprodukte in der Ortenau
- von 0.00 bis spätestens 7.00 Uhr
- an wechselnden Einsatzorten (Urlaubs- und Krankheitsvertretungen)
- von Montag bis Samstag
- im kompletten Ortenaukreis

IHR PROFIL

- Sie sind volljährig
- Sie arbeiten gerne in der Nacht
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbständig
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
Mittelbadische Presse Zustellservice | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...



KOMPETENT – ERFAHREN – ZUVERLÄSSIG

Schwerspat und Flussspat aus dem mittleren Schwarzwald

Für unsere **Grube in Oberwolfach** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Verstärkung unseres Werkstattteams einen

Mechaniker (m/w/d)

bzw. Mitarbeiter (m/w/d) mit vergleichbarer Ausbildung



IHRE AUFGABE

- Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen (Baumaschinen und Bergbauspezialmaschinen) und Anlagen

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Baumaschinen-, Landmaschinen-, oder Kfz-Mechaniker
- Erfahrung bei der Wartung und Instandhaltung von Bau-, Landmaschinen
- Hydraulikkenntnisse
- Bereitschaft zum Arbeiten im Zweischichtbetrieb
- Selbstständiges Arbeiten und gute Kommunikationsfähigkeit

VORTEILHAFT

- Erfahrung in der Metallbearbeitung (Schweißkenntnisse)
- Staplerschein
- Grundkenntnisse Elektrotechnik und IT

WIR BIETEN

- Engagiertes Team in einem zukunftsorientierten, erfolgreichen Bergbauunternehmen
- Verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge, leistungsbezogene Boni, uvm.

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Julia Paepke
bewerbung@sachtleben-minerals.com
Tel.: +49 7831 96859-0

Sachtleben Bergbau GmbH & Co. KG
Meistergasse 14 | 77756 Hausach
www.sachtleben-bergbau.de

Ein Unternehmen der

SACHTLEBEN MINERALS





Stellenmarkt ...



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Taxifahrer (m/w/d)

in Voll-, Teilzeit oder als Minijob

- für Kranken-, Schülerbeförderung & Firmendienste
- für Spätdienst

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehle@taxi-heizmann.de



Die katholische
Kirchengemeinde St. Martinus
in Dunningen sucht für den
Martinus Kindergarten



pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit ab 01.01.2025 im Kindergarten oder Krippe

Praktikant/in für das Anerkennungsjahr (m/w/d)

Auszubildende/n für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)

ab 01.09.2025 im Kindergarten oder Krippe

Wir sind eine Kindertagesstätte mit zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen in kath. Trägerschaft. Unser Angebot umfasst ein Ganztagesangebot, verlängerte Öffnungszeiten und Regelbetreuung.

Das bieten wir:

- ein super tolles Team, das motiviert und kreativ ist
- tarifliche Anstellung und Bezahlung nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- betriebliche Altersvorsorge über die ZVK-KVBW
- Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildungen
- zusätzliche dienstfreie Arbeitstage
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Das sollten Sie mitbringen:

- Teamfähigkeit
- Freude und Motivation an der Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zur Mitwirkung und Mitgestaltung

Fragen beantwortet Ihnen gerne die **Leitung der Einrichtung, Frau Fechter, Telefon 07403/458**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Katholische Verwaltungszentrum Rottweil, Frau Lang, Königstr. 47, 78628 Rottweil oder per E-Mail an malang@kvz.drs.de (in einer PDF-Datei)



Die **Katholische Kirchengemeinde St. Michael in Oberndorf** sucht für ihren **Kindergarten St. Martin** ab 01.01.2025

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) **unbefristet in Teilzeit für den Kindergarten**

Wir sind eine offen geführte und naturverbundene Einrichtung mit drei Kindergartengruppen und einer Kinderkrippe in katholischer Trägerschaft. Unser Angebot umfasst ein Ganztagesangebot, verlängerte Öffnungszeiten und Regelbetreuung.

Das bieten wir:

- ein super tolles Team, das motiviert und kreativ ist
- tarifliche Anstellung und Bezahlung nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- betriebliche Altersvorsorge über die ZVK-KVBW
- Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildungen
- zusätzliche dienstfreie Arbeitstage
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Das sollten Sie mitbringen:

- Teamfähigkeit sowie Freude und Motivation an der Arbeit mit Kindern
- abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft
- Bereitschaft zur Mitwirkung und Mitgestaltung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an malang@kvz.drs.de (in einer PDF-Datei) oder an das Kath. Verwaltungszentrum Rottweil, z. Hd. Frau Lang, Königstr. 47, 78628 Rottweil.

Für nähere Informationen steht Ihnen gerne die derzeitige Leitung der Einrichtung, Frau Fahsel, Telefon 07423/4645 zur Verfügung.

KARRIERE KANNSTE KNICKEN

KARLKNAUER 
Beeindruckend anders



**Jetzt alles andere knicken und Karriere
beim Verpackungsexperten machen!**

Wir suchen für unseren Standort in Biberach m/w/d

- **Mitarbeiter Verkaufsdienst (Präsentverpackungen)**
- **Kantinenmitarbeiter**
- **Maschinenführer Kleben**

Packen Sie Ihre Karriere an!

karlknauer.de/karriere personal@karlknauer.de [@karlknauerkarriere](https://www.instagram.com/karlknauerkarriere)

**Jetzt mehr
erfahren:**



- ▶ **Mitarbeiter Qualitätssicherung** (m/w/d)
- ▶ **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Maschinenbediener** (m/w/d)

Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/9692103
bewerbung@fhb-gutach.de



Kollege gesucht!



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

[facebook.com/fhb.gmbh](https://www.facebook.com/fhb.gmbh)



Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN SIE!

**Schreiner Meister/in
Schreiner Geselle/Gesellin
Möbelmonteur/in**



Das erwartet Sie:

übertarifliche Bezahlung / Sonderleistungen
Weihnachts- und Urlaubsgeld / ein junges Team

Das erwarten wir:

selbständiges Arbeiten / Zuverlässigkeit
Verantwortungsbewusstsein / Teamfähigkeit

Über eine aussagekräftige Bewerbung mit
baldmöglichstem Eintrittstermin freuen wir uns.

Hauptstr. 64 • 72275 Alpirsbach • ☎ 07444 / 956396
☐ 0171 / 4708353 • ✉ info@schreinerei-heinzelmann.de



Fachkräfte (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Hofstetten**, mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal



Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Mitglied der
Leibniz
Gemeinschaft



Das MFO sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**Mitarbeiter in der Hauswirtschaft
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit**

Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge sowie planbare Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche mit 2 Schichten (7³⁰-16/12-20 Uhr).

Geringfügige Beschäftigungen auf Stundenbasis sind ebenfalls möglich.

Ihre Aufgaben umfassen die Reinigung von Wohn- und Arbeitsbereichen, Hilfstätigkeiten in der Küche und die Textilpflege.

Wir wünschen uns zuverlässige und belastbare Kolleginnen und Kollegen mit Erfahrung in den oben genannten Aufgabenbereichen und guten Deutschkenntnissen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Charlotte Endres** unter **07834 979 20** oder endres@mfo.de.

www.mfo.de/jobs



PROFILANFORDERUNG:

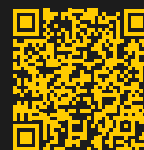
Du bringst eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, erste Berufserfahrung und eine organisierte, eigenständige Arbeitsweise mit.

AUFGABEN:

Du bist verantwortlich für das Fahrzeugmanagement, die Verkaufunterstützung und die Disposition sowie Organisation von Fahrzeugen und Fahrern.

ANGEBOTE:

Es erwartet dich ein sicherer Job mit attraktivem Gehalt, kurzen Entscheidungswegen und regelmäßigen Weiterbildungsmöglichkeiten.



**AUTOHAUS
STAIGER**

JETZT BEWERBEN!
PERSONAL@AUTOHAUSSTAIGER.DE

Konzert
Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

Worldwide Candle Lighting

Gestaltet wird dieser Abend von
Ilona Braunstein, Tatjana Schlegel, Patrick Labiche und Bodo Schaffrath.
Es geht um die alte, weltweite Tradition, eine Kerze ans Fenster zu stellen,
um zu sagen:

„Ihr Kinder seid nicht vergessen!“



Kinder- & Familien-
hospizdienst Ortenau

**Sonntag,
08. Dezember 2024**

um 18.30 Uhr
Heiligkreuz-Kirche
Pfarrstraße 4
(hinter Drogeriemarkt Müller)
77652 Offenburg

Eintritt frei
Spenden erbeten



Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.
www.kinderhospizdienst-ortenau.de
Ansprechpartnerin: Helena Gareis (0152 542 346 01)

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Ihr Logo

Nr. 25

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 10. Dezember 2024, 16 Uhr** bei uns vorliegen.

2025
Einen guten Rutsch in das Jahr

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

wünschen wir unseren Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.

Nr. 05

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in die neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3 | 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
name@mustermann.de
www.mustermann.de



Nr. 22

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir
allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
DANKE sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 19

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket



Jetzt bestellen!



www.schwarzwaldradio.com/adventskalender

Wildnis entdecken!



Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de

alternativer
wolf- und bärenpark[®]
SCHWARZWALD

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**



Bei Bestellung im
November:

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 54,90€* sparen

* Der Lesestart erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung.
Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement
mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum
15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

07 81 / 504 - 55 55 | leserservice@reiff.de | mittelbadische.de/vorteilscountdown

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS / dpa / greez / stock.adobe.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

29.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 25.11. 12.00 Uhr
06.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 02.12. 12.00 Uhr
13.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 09.12. 12.00 Uhr
20.12. Weihnachtsgrüße	Anzeigenschluss, 10.12. 16.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



9	6	8	2	5	4	3	1	7
7	1	2	6	9	3	4	5	8
4	3	5	1	7	8	9	6	2
1	4	7	8	6	5	2	9	3
2	8	6	3	1	9	5	7	4
3	5	9	4	2	7	1	8	6
8	7	3	5	4	1	6	2	9
5	2	4	9	8	6	7	3	1
6	9	1	7	3	2	8	4	5



Hausacher Bärenadvent e.V.

2024/25



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2024/25 ist der fünfjährige
Thorin Hättich aus Ringsheim

Thorin wurde mit Arthrogryposis multiplex congenita (AMC) geboren, welche zu Gelenkversteifungen und unterentwickelten Muskeln führt. AMC betrifft etwa 1 von 3.000–5.000 Geburten. Bei Thorin sind vor allem seine Beine, Füße, Arme und Finger betroffen.

Direkt nach der Geburt startete eine Gipstherapie mit anschließender OP. Heute trägt Thorin täglich Unterschenkelorthesen, die ihm Halt und Sicherheit beim Laufen geben. In der Nacht sind es zusätzlich Oberschenkelorthesen und Handschienen für seine Arme, um die Versteifungen zu dehnen. Mehrmals im Jahr sind stationäre Aufenthalte und Anpassungen seiner Orthesen notwendig. Jetzt im Winter steht eine erneute Operation an.

Schon seit der Frühchenstation hat Thorin regelmäßig Physiotherapie, mittlerweile ergänzt durch Ergotherapie, Heilpädagogik und Logopädie in einer Frühförderstelle. Er liebt den Kindergarten, baut gerne mit Lego, liest Bücher, macht Musik und geht mit seinem Papa klettern.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).
 - ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
- Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Mit freundlicher Unterstützung von: [wolber.eu](https://www.wolber.eu)

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite [@hausacher_advent](https://www.instagram.com/hausacher_advent) oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Hausacher Bärenadvent e.V.

2024/25



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2024/25 ist der vierjährige
Jano Fehrenbach aus Freiburg

Jano Fehrenbach kam 2020 vier Wochen zu früh mit einem seltenen Syndrom zur Welt, das zunächst niemand zuordnen konnte. Es folgte ein schwieriger Start mit Intensivstation und vielen Fragezeichen. Bereits nach wenigen Wochen wurde die erste Augen-OP durchgeführt, um ein Minimum an Sehkraft zu ermöglichen. Es folgten weitere Eingriffe, darunter eine Shunt-OP zur Ableitung des Hirnwassers und eine Operation an der Hand, die ihm besseres Greifen ermöglichte. Mit sechs Monaten traten Atemstillstände auf, die später als Epilepsie diagnostiziert wurden. Statt zu den Großeltern nach Hausach zu fahren, verbrachte Jano mit seiner Mama viel Zeit in der Kinderklinik. Schließlich erhielt das Syndrom einen Namen: Mend-Syndrom, eine extrem seltene Erkrankung mit wenigen bekannten Fällen weltweit. Jano leidet an einer komplexen Hirnfehlbildung, starken motorischen Einschränkungen und massiver Entwicklungsverzögerung. Wie er sich entwickeln wird, bleibt ungewiss, doch jeder kleine Fortschritt ist für die Familie ein großes Ereignis. Jano ist ein fröhlicher Junge, der zwar nicht spricht, aber mit seinem Lachen alle Herzen erobert.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).
 - ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
- Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Mit freundlicher Unterstützung von: [wolber.eu](https://www.wolber.eu)

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite [@hausacher_advent](https://www.instagram.com/hausacher_advent) oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht

Fotos: Christoph Breithaupt;
Andrey Kuzmin / adobe.stock.com



Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg

Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach

Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl

Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch

Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau

Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen Schweighausen

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Weihnachtswunsch:

Junge Familie mit 4 Kindern sucht ein Haus mit Garten.
Finanzierung bis 500.000 Euro ist gesichert.

Freue mich auf Ihren Anruf – Ihr Makler Vor Ort:
Tobias Schneider, 0152 24 96 40 90



Tel. 07452 84 96 018

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



Geprüfter MarktWert-Makler®
(Sprengnetter Akademie)



Geprüfter Energieausweis-Experte®
(Sprengnetter Akademie)

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Vom
Weihnachtsmann
empfohlen

- ★ E-Paper gratis bis Ende dieses Jahres
- ★ Abo-Start im Januar 2025
- ★ Die Abo-Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate
- ★ Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- ★ Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- ★ Inklusive aller Artikel auf baden.online

UNSER GESCHENK FÜR SIE:

Samsung Tab A9+ 64 GB WiFi gratis dazu!
(wahlweise 150 €**)



**E-Paper lesen,
Tablet geschenkt.***

**Jetzt Digital-Paket bestellen
für nur 33,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Abo-Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abo-Start wählbar zwischen 1.1. und 31.1.2025. Angebot gültig bis 8.1.2025. Solange der Vorrat reicht. Ihr Gratis-Tablet erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2025. **Wahlweise erhalten Sie einen Verrechnungsscheck in Höhe von 150,-€.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📄 mittelbadische.de/weihnachten2024

Rio · Scala · Hali
28.11. bis 04.12.2024 · www.kinohaslach.de

»VAIANA 2«
2D: Sa 15:30, So 14:00
3D: Fr/Sa 19:30, So 16:15/18:30, Mo 19:15, Mi 16:00

»DER VIERER« Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:30/18:30

»GLADIATOR 2« Fr/Sa/Mi 19:30, So 18:30

»NIKO - REISE ZU DEN POLARLICHTERN« So 14:15

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3« So 14:15

»ALTER WEISSER MANN« So 16:15

»MÜNTER&KANDINSKY« Mo/Mi 19:45

Weihnachtsmarkt Kino
»FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD« (FSK ab 0 J.)
Sa 14:00

»ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4« Sa 14:00

»DER WILDE ROBOTER« Sa 14:00

Voranzeige
ANDRE RIEU'S WEIHNACHTSKONZERT – GOLD & SILVER
Sonntag, 8.12. um 17:00 Uhr – Jetzt schon Tickets sichern!

Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
10. Januar bis 28. Februar 2025

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Haberstroh

Telefon: 07 81 / 504-92 16

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**



*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Menschen, die diese Welt beobachten, denken um. Deshalb:
Die Zehn Gebote Gottes & Die Bergpredigt des Jesus von Nazareth
Gratis-Leseprobe und E-Book bestellen. Buch ab 5,90 € Gabriele-Verlag Das Wort
Tel.: 0049 9391 504135 · www.gabriele-verlag.de

Jetzt
1/2 Preis!
EISEN-STORZ

HO HO HO! Der Nikolaus kommt

**Freitag, 06. Dezember von
15:00 - 18:00 Uhr**

– eine Überraschung für jedes Kind

Übrigens: Wieder da – Orangen aus Sizilien!

**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de

Ambulanter Pflegedienst
Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: Info@sgs-schiltach.de

Gold & Silberankauf Oberkirch

Wir zahlen für Ihr Gold-Altgold bis zu **85,50 €/gr.**

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,
SCHMUCK, MODESCHMUCK**
U.V.M. KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH OHNE
VORANMELDUNG NUR AN DEN AKTIONSTAGEN.



!!! JETZT NEU !!!
**WIR KAUFEN AUCH
MODESCHMUCK**

Ankauf von Goldschmuck aller Art:

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, Ketten, Broschen,
kaputte Ringe, einzelne Ohrringe, Armbänder, Golduhren (auch
defekte), Schmuckuhren, Schnitzereien, Zahngold, Zinn, Bernsteine

Tel. 07802/8782644

Eisenbahnstraße 9a
77704 Oberkirch
(im Gebäude der Postfiliale)

Ankauf-Aktion
PRÜF- & SCHÄTZTAGE
kostenlos

Sa., 30.11.2024
Mo., 02.12.2024
Di., 03.12.2024
Mi., 04.12.2024
Do., 05.12.2024
Fr., 06.12.2024
Sa., 07.12.2024

Gold- & Silberschmuck



Silberschmuck



Silber & versilbertes Besteck



Münzen aller Art



Uhren aller Art



Bernsteine



Edelsteine



Uhren aller Art



Inh. D. Demeter • WEB: www.goldhandel-oberkirch.de • Mail: info@gold-oberkirch.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag 9:30 – 18 Uhr, Samstag 9:30 – 17:30 Uhr

Wir bitten um Beachtung

Ab dem **1. Januar 2025** muss der jährliche Bezugspreis für das Amtliche Nachrichtenblatt um **5,- €** erhöht werden.

Das neue Jahresentgelt beträgt somit **30,- €**.



Diesen Sonntag **SCHAUSONNTAG**

von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

ENGEL & VÖLKERS

Wir erstellen eine kostenfreie Marktpreisbewertung Ihrer Immobilie, für Ihre Entscheidungsgrundlage zum Immobilienverkauf.

Unsere einzigartigen Vorteile beim Immobilienverkauf:
Regionales Netzwerk mit über 10.000 registrierten Immobilieninteressierten
Zusätzlich Zugriff auf das überregionale Netzwerk von Engel & Völkers
Vermarktung unter einer weltweit bekannten Marke



Engel & Völkers Kinzigtal
Stefan Mosmann | 0173 531 21 83 | kinzigtal@engelvoelkers.com

***HYPNOSE - Fachpraxis

Ab Montag, 02.12.2024 ist unsere Praxis wieder

GEÖFFNET.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

S. R. LEWANDOWSKI

Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental- & Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

Wir schließen unsere Filiale in Schiltach!!!

RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN FILIALSCHLIESSUNG

ALLES MUSS RAUS!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr:

09:30 - 18:00

Mittwoch:

09:30 - 14:00

Samstag:

09:30 - 14:00

Tel.: 07836 95 52 79

Schiltach

Hauptstraße 15

Bis zu
50%
reduziert

- 👑 Matratzen
 - 👑 Bettgestelle
 - 👑 Lattenroste
 - 👑 Bettdecken
 - 👑 Kopfkissen
 - 👑 Bettwäsche
 - 👑 Nachtwäsche
 - 👑 Bademäntel
- und noch viel mehr!

Prinz